



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

### Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2018

#### 1. Allgemeines

##### Satzung

Die letzte (5.) Änderung der Satzung wurde am 17. März 2008 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Ostholstein) mit dem Aktenzeichen 3.15.0-53-23 genehmigt.

Nach der geltenden Satzung kann die Stiftung sowohl operativ wie auch fördernd tätig sein.

Gefördert werden durch die Stiftung im Kreis Ostholstein ...	Fördermittel an Dritte	operativ
die Kunst und Kultur	X	X
die Heimatkunde und Heimatpflege	X	

Vorrang hatte in den letzten Jahren stets die Vergabe von Fördermitteln an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften im Gebiet des Kreis Ostholstein. Daneben wurden aber auch Kunstwerke und andere kulturell bedeutsame Gegenstände angeschafft. Der größte Teil dieser Gegenstände wurde verschiedenen steuerbegünstigten bzw. öffentlich-rechtlichen Körperschaften als (Dauer-) Leihgaben zur Verfügung gestellt. Daneben werden einige Kunstwerke der Öffentlichkeit in verschiedenen anderen Räumlichkeiten - überwiegend der Stifterin - zugänglich gemacht.

Besondere Priorität bei der Zusage von Fördermitteln haben das bürgerschaftliche (vor allem in diesem Zusammenhang das ehrenamtliche) Engagement und die Nachhaltigkeit von Aktivitäten.

##### Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen **20 / 293 / 80994** durch das Finanzamt Kiel am 18.09.2018 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2022.

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung der Kunst und Kultur) sowie Nr. 22 (Förderung der Heimatpflege und der Heimatkunde).

##### Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Ostholstein (Geschäftszeichen 3.15.0 -53 -23). Der Kreis Ostholstein hat die Aufgabenwahrnehmung vertraglich auf den Kreis Plön übertragen.

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

## Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 5 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, den Jahresabschluss und die Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde in 2018 für das Jahr 2017 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Stiftungsrat vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2017 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2017 zur Kenntnis gegeben. Daneben wird der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2018 wird entsprechend verfahren.

## Transparenzregister

Auf Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, zur Ausführung der EU-Geldtransferverordnung und zur Neuorganisation der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen ist das Transparenzregister seit dem 26.06.2017 im Internet verfügbar.

Mit Inkrafttreten der Verordnung über die Übertragung der Führung des Transparenzregisters (Transparenzregisterbeleihungsverordnung TBeIV) und der Verordnung zur Datenübermittlung durch Mitteilungsverpflichtete und durch den Betreiber des Unternehmensregisters an das Transparenzregister (Transparenzregisterdatenübermittlungsverordnung TrDüV) sind zum Termin 05.07.2017 alle mit Registrierung und Einreichung verbundenen Funktionalitäten des Transparenzregisters als offizielle Plattform der Bundesrepublik Deutschland für Daten zu wirtschaftlich Berechtigten zugänglich.

Gesetzliche Vertreter von juristischen Personen des Privatrechts und rechtsfähige Personengesellschaften (vgl. § 20 Abs. 1 GwG) sowie Trustees und Treuhänder (vgl. § 21 Abs. 1 und 2 GwG) sind zu unverzüglichen Mitteilungen ihrer wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister verpflichtet, sofern sich die wirtschaftlich Berechtigten nicht bereits aus anderen öffentlichen Quellen (z.B. dem Handelsregister) ergeben. Börsennotierte Gesellschaften sind von gesonderten Mitteilungen an das Transparenzregister ausgenommen, sofern sich die kontrollierende Stellung bereits aus entsprechenden Stimmrechtsmitteilungen ergibt.

Aufgrund von Hinweisen des Bundesverwaltungsamtes zur Anwendung des Gesetzes wurde klargestellt, dass alle rechtsfähigen Stiftungen erstmals zum 1.10.2017 ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister mitteilen mussten. Eine Ausnahmeregelung aufgrund des Gemeinnützigkeitsstatus gibt es wegen der europarechtlichen Vorgaben nicht. Die Meldepflicht wurde mit der Androhung eines Bußgeldes von bis zu 100.000 EUR für unterbliebene Mitteilungen verbunden.

Vor diesem Hintergrund wurde für die Stiftung eine entsprechende Mitteilung vorgenommen. Die Mitteilungen betreffen alle Vorstandsmitglieder sowie die Geschäftsführer/innen. Eingetragen wurden Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort und die Art und der Umfang „des wirtschaftlichen Interesses“. Letzteres ergibt sich bei den Vorstandsmitgliedern aus der Zugehörigkeit zum Organ und bei den Geschäftsführern aus der Vergabe von Fördermitteln mit eigenen Kompetenzen. Als Typ des wirtschaftlich Berechtigten wurde jeweils „Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter“ gemeldet.

Die Erstmeldungen und die notwendigen Änderungsmeldungen sind kostenfrei.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein wird mit der Nummer **6400002195** („Nr. d.t. Rechteinheit“) im Transparenzregister geführt.

## LEI-Pflicht nach MiFID II

Seit dem 3. Januar 2018 gilt für Unternehmen in Europa die Pflicht zum Führen eines LEI, wenn sie am Wertpapierhandel teilnehmen. Diese Pflicht ergibt sich aus den in der Neufassung der Richtlinie 2014/65/EG über Märkte für Finanzinstrumente der Europäischen Union (MiFID II) neu geregelten Meldepflichten von depotführenden Banken, Wertpapierdienstleistungsunternehmen sowie anderen Finanzdienstleistern. Das bedeutet, dass ab dem 03.01.2018 europaweit gilt: Kein LEI – kein Handel.

*Der LEI-Code ist eine zwanzigstellige alphanumerische Unternehmenskennung, die als internationaler Standard für Unternehmen des Finanzmarkts etabliert wird. Jeder LEI-Code wird einmalig vergeben und ermöglicht eine weltweite Zuordnung zu einem konkreten Unternehmen.*

*Begründet wird die Notwendigkeit mit der fehlenden Transparenz z. B. im Derivatehandel, die eine der Ursachen für die weltweite Finanzkrise vor einigen Jahren war. Im Gegensatz zu anderen Branchen existierte im Finanzmarkt kein einheitliches, weltweit gültiges System zur Identifikation von Parteien in Finanzgeschäften. Im Rahmen einer Selbstverpflichtung wurde deshalb zur Schaffung von mehr Transparenz bei Finanztransaktionen eine neue Identifikationsnummer für Teilnehmer an Finanztransaktionen eingeführt. Diese dient nun der eindeutigen Identifizierung juristischer Personen und anderer am Finanzmarkt tätiger Gebilde wie etwa Investmentfonds.*

Zunächst sah es so aus, als ob diese Pflicht für die Stiftungen nicht von Relevanz wäre. In 2017 wurde aber klargestellt, dass auch unsere Stiftungen von dieser Vorschrift betroffen sind. Insoweit musste für diese Stiftungen in 2017 eine LEI beantragt werden.

Für die Erstregistrierung entstanden im Jahr 2017 Kosten von 58,31 EUR. In 2018 waren dann für die Verlängerung bereits 82,51 EUR zu zahlen. **Eine aus Sicht der Stiftung vom Gesetzgeber verursachte völlig unangemessene finanzielle Belastung.**

Die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein wurde mit der **LEI 8945006Y7BMSE0QXRL64** registriert.

## Situation am Kapitalmarkt

Der Kapitalmarkt ist weiterhin durch ein niedriges Zinsniveau geprägt. Die Rendite deutscher Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit, welche mit AAA geratet werden, liegt im Mittel des Jahres 2018 immer noch sehr deutlich unter 1 %. Damit stellt sich die Situation für eine sicherheitsorientierte Kapitalanlage spürbar schwierig dar. Eine nachhaltige Trendwende ist nicht absehbar.

Vor diesem Hintergrund werden aktuell Überlegungen angestellt, das Stiftungskapital auch anderweitig anzulegen. Dabei werden sowohl die Aspekte der angestrebten Nachhaltigkeit als auch eines konkreten Nutzens für die Region Ostholstein die Entscheidungen beeinflussen.

## 2. Stiftungsorgane, Geschäftsführung

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung sind zwei Geschäftsführer bestellt. Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung.

Der Stiftungsvorstand hat im Berichtsjahr seine erforderlichen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen sowie in einer Sitzung getroffen.

Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Stiftungsrates statt. Weitere notwendige Entscheidungen wurden mittels Umlaufbeschlüssen getroffen.

Die beiden Organe haben sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

**Stiftungsvorstand**

Vorsitzender	Landrat Reinhard Sager, Eutin	01.01. bis 31.12.2018
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01. bis 30.09.2018
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Thomas Piehl, Großhansdorf	01.10. bis 31.12.2018
	Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth, Bad Schwartau	01.01. bis 31.12.2018

**Hinweis:**

*Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Lüdiger aus dem Vorstand der Sparkasse Holstein war dieser bis zum Dienstbeginn seines Nachfolgers (01.10.2018) noch Mitglied des Stiftungsvorstandes. Die Amtsausübung ruhte in dieser Zeit (01.07.2018 bis 30.09.2018).*

**Stiftungsrat**

Vorsitzender	Jörg Troike, Stockelsdorf	01.01. bis 22.08.2018
Vorsitzende	Petra Kirner, Scharbeutz	23.08. bis 31.12.2018
Stv. Vorsitzender	Michael Ringelhann, Reinfeld	01.01. bis 31.12.2018
	Florian Affeldt, Eutin	01.01. bis 31.12.2018
	Adolf Bollmann, Heringsdorf	01.01. bis 31.12.2018
	Carsten Dyck, Bad Schwartau	23.08. bis 31.12.2018
	Burkhard Klinke, Bosau	01.01. bis 31.12.2018
	Ulrich Rüder, Scharbeutz	01.01. bis 22.08.2018
	Anette Schlichter-Schenck, Oldenburg in Holstein	23.08. bis 31.12.2018
	Bärbel Seehusen, Schönwalde	01.01. bis 22.08.2018
	Philip Zeidler, Timmendorfer Strand	01.01. bis 31.12.2018

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Berichtsjahr wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen.

Daneben ist - mit Zustimmung der Sparkasse Holstein - Frau Dr. Katharina Schlüter, Mitarbeiterin der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, mit der Aufgabe der 2. Geschäftsführerin der Stiftung beauftragt.

### 3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Berichtsjahr durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein über 110.000,00 EUR erhöht (Vorjahr 100.000,00 EUR).

Zum Ende des Berichtsjahres hatte die Stiftung ein Stiftungskapital von insgesamt 976.900,00 EUR.

Die Stiftung besitzt kein im Sachanlagevermögen gebundenes Stiftungskapital. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich seit der Errichtung der Stiftung wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage"	Stiftungskapital insgesamt
1986		51.129,19 €			
	31.12.1986	51.129,19 €	0,00 €		51.129,19 €
bis	Zustiftungen				
1996	31.12.1996	255.645,94 €	0,00 €		255.645,94 €
1996 bis	Zustiftungen				
2008	31.12.2008	255.645,94 €	280.254,06 €		535.900,00 €
2009	Zustiftung		45.000,00 €		
	31.12.2009	255.645,94 €	325.254,06 €		580.900,00 €
2010	Zustiftung		50.000,00 €		
	31.12.2010	255.645,94 €	375.254,06 €		630.900,00 €
2011	Zustiftung		75.000,00 €		
	31.12.2011	255.645,94 €	450.254,06 €		705.900,00 €
2012	Zustiftung		0,00 €		
	31.12.2012	255.645,94 €	450.254,06 €		705.900,00 €
2013	Zustiftung / Änderung		0,00 €	1.000,00 €	
	31.12.2013	255.645,94 €	450.254,06 €	1.000,00 €	706.900,00 €
2014	Zustiftung		0,00 €	0,00 €	
	31.12.2014	255.645,94 €	450.254,06 €	1.000,00 €	706.900,00 €
2015	Zustiftung		15.000,00 €	0,00 €	
	31.12.2015	255.645,94 €	465.254,06 €	1.000,00 €	721.900,00 €
2016	Zustiftung		30.000,00 €	0,00 €	
	31.12.2016	255.645,94 €	495.254,06 €	1.000,00 €	751.900,00 €
2017	Zustiftung		100.000,00 €	15.000,00 €	
	31.12.2017	255.645,94 €	595.254,06 €	16.000,00 €	866.900,00 €
2018	Zustiftung		110.000,00 €		
	31.12.2018	255.645,94 €	705.254,06 €	16.000,00 €	976.900,00 €

#### 4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2018" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

##### 4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die **Einnahmen** der Stiftung **aus laufender Tätigkeit** stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

				2018	2017
<b>Einnahmen</b>				<b>117.476,24</b>	<b>93.897,12</b>
Grundstock			42.476,27		43.897,12
Liquidität			-0,03		0,00
Spenden	allgemein	75.000,00			50.000,00
	zweckgebunden	0,00	75.000,00		0,00
Sonstiges		0,00	0,00		0,00

Wie im Vorjahr kamen die allgemeinen Spenden von der Sparkasse Holstein.

Die **Ausgaben** der Stiftung **aus laufender Tätigkeit** stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

				2018	2017
<b>Ausgaben</b>				<b>82.473,98</b>	<b>71.564,88</b>
<b>Zweckverwirklichung</b>			<b>81.231,10</b>		<b>70.149,53</b>
• Förderungen			41.550,00		33.900,00
• Operativ	24.786,14				20.966,30
• Operativ (Stiftungs gGmbH)	12.269,96	37.056,10			12.658,23
• Geschäftsführung		2.625,00			2.625,00
<b>Verwaltung</b>			<b>1.242,88</b>		<b>1.415,35</b>
• Gremien		0,00			
• Geschäftsführung	875,00				875,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)	230,11				123,96
• Sonstiges	137,77	1.242,88			416,39

Die satzungsgemäßen Leistungen gingen an verschiedene Körperschaften bzw. erfolgten im Rahmen der operativen Zweckverwirklichung. Diese Leistungen wurden mit 66.336,14 EUR aus Rücklagenauflösungen mitfinanziert.

Die Zusammensetzung der an Dritte ausgekehrten Fördermittel ist der Anlage 3a zu diesem Bericht zu entnehmen.

Die Aufgliederung der Ausgaben für die operative Zweckverwirklichung stellt sich wie folgt dar:

gGmbH	Kunst und Kultur					Heimatkunde und -pflege	Transporte	antelliger Pkw- Erwerb	Operative Zweck- verwirklichung
	1. Ausstellung	2. Ausstellung	3. Ausstellung Steinzeit	4. Ausstellung	Eutiner Konzertsommer				
-12.269,96	-5.739,80	-1.845,62	-5.307,21	-8.620,11	-512,78	0,00	-236,38	-2.524,24	-37.056,10

(Summe Kunst und Kultur = 22.095,52 EUR)

2.524,24 EUR wurden für die Mitfinanzierung eines Pkw ausgegeben, den verschiedene Sparkassenstiftungen gemeinsam nutzen werden. Die Mittel wurden der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn zur Verfügung gestellt.

Die direkt die Zweckverwirklichung betreffenden Ausgaben bzgl. der Geschäftsführung lagen im Berichtsjahr bei 2.625,00 EUR.

Für eine allgemeine Haftversicherung (120,00 EUR) und für die Internetpräsenz (110,11 EUR) wurden im Berichtsjahr 230,11 EUR ausgegeben.

In den sonstigen Ausgaben sind Kontoführungsgebühren (55,26 EUR) und die Gebühr zur Fortführung der LEI-Nummer (82,51 EUR) enthalten.

Insgesamt ergibt sich für das Berichtsjahr ein Einnahmenüberschuss aus der laufenden Tätigkeit von 35.002,26 EUR (Vorjahr 22.332,24 EUR).

Die Ausgaben für Investitionen lagen bei 5.593,00 EUR und betrafen die Restaurierung von 3 Gemälden des Malers Leonhardt Boldt, die die Stiftung geschenkt bekommen hat.

Nach Reduzierung des Einnahmenüberschusses um die Ausgaben für Investitionen ergibt sich ein verbleibender Betrag (Finanzierungsfreisetzung) von 29.409,26 EUR (Vorjahr 14.169,89 EUR).

Im Finanzbereich gab es Einnahmen von 110.000,00 EUR (Vorjahr 100.000,00 EUR). Dabei handelt es sich um Zustiftungen der Sparkasse Holstein.

Das Geldvermögen erhöhte sich zum 31.12.2018 auf dieser Basis um 139.409,26 EUR (Vorjahr Erhöhung um 114.169,89 EUR) auf 1.203.592,59 EUR (Vorjahr 1.064.183,33 EUR).

#### 4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2018 wurden keine investiven Anschaffungen getätigt.

Der Betrag von 5.593,00 EUR betraf die Restaurierung von 3 Gemälden des Malers Leonhardt Boldt, die die Stiftung geschenkt bekommen hatte. Die relevanten Angaben sind der Anlage 2a zu entnehmen.

Der Gesamtwert der Gegenstände liegt damit zum 31.12.2018 bei 315.765,54 EUR (Vorjahr 311.376,44 EUR).

### 4.3 Rücklagenentwicklung

Im Berichtsjahr gab es einige Veränderungen. Das Gesamtvolumen der Rücklagen von 186.620,00 EUR erhöhte sich im Saldo um 19.080,00 EUR auf 205.700,00 EUR.

Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2018 gedeckt. Die Entwicklung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

#### Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

- Pos. 51.1 - Verwirklichung satzungsmäßiger Zwecke

Der vorhandenen Rücklage wurden einerseits 66.336,14 EUR entnommen und andererseits 130.786,14 EUR zugeführt. Sie liegt damit bei 156.050,00 EUR (Vorjahr 91.600,00 EUR).

- Pos. 51.3 - Elisabethturm

Die vorhandene Rücklage [Pos. 51.3 in der Vermögensrechnung] nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO wurde aufgelöst (50.070,00 EUR). Eine Mittelverwendung war absehbar nicht erforderlich.

- Pos. 51.4 - Zugesagte und fällige aber noch nicht abgerufene Fördermittel

Es war eine Neubildung mit 500,00 EUR erforderlich.

- Pos. 51.5 - Herrichtung Bildungsspass-Gebäude auf dem Bungsberg für Ausstellungen

Der für die Ausstattung des „Bildungsspass-Gebäudes“ auf dem Bungsberg zwecks Durchführung von kulturellen Veranstaltungen vorhandene Rücklage [Pos. 51.5 in der Vermögensrechnung] im Volumen von 25.000,00 EUR blieb im Berichtsjahr unverändert.

#### Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO

Im Berichtsjahr wurden der vorhandenen „Freien Rücklage“ von 19.950,00 EUR 4.200,00 EUR neu zugeführt. Die Rücklage liegt zum 31.12.2018 bei 24.150,00 EUR.

## 5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2018" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigelegt.

### **Vermögenserhalt**

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft in seiner Wirkung real zu erhalten. Da die Stiftung sich in einem permanenten Aufbau befindet und bereits weitere Zustiftungen in erheblichem Umfang erfolgten, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

### **Vermögensstruktur**

Das Anlagevermögen besteht aus Sach- und Finanzanlagen. Es hat sich im Berichtsjahr um 114.389,10 EUR (Vorjahr 123.162,35 EUR) auf 1.292.665,54 EUR (Vorjahr 1.178.276,44 EUR) erhöht.

Der Wert der Sachanlagen hat sich dabei im Berichtsjahr um 4.389,10 EUR verändert und liegt zum Jahresende bei 315.765,54 EUR (Vorjahr 311.376,44 EUR). Bei den Sachanlagen handelt es sich überwiegend um erworbene Kunstwerke sowie um historisch bedeutsame Gegenstände. Hinzugekommen sind erworbene Gerätschaften für die Nutzung des Stiftungs-(„Bildungsspass-) Gebäudes am Bungsberg für Ausstellungen. Der Gesamtbestand (als Inventarverzeichnis) wird in der Anlage 2a zu diesem Bericht nachgewiesen.

Der Wert der Finanzanlagen hat sich im Berichtsjahr um 110.000,00 EUR erhöht und liegt bei 976.900,00 EUR (Vorjahr 866.900,00 EUR). Hierbei handelt es sich um das gesamte Stiftungskapital.



Die Anlage erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein sowie auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Außerdem werden zwei Beteiligungen an GmbHs über 16.000,00 EUR gehalten.

Ende 2013 ist ein GmbH-Anteil über 1.000,00 EUR an der seinerzeit neu errichteten „Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH“ erworben worden. Weitere Gesellschafter sind die Sparkasse Holstein (18.000 EUR) sowie sechs weitere Sparkassen-Stiftungen mit Sitz in Ostholstein bzw. Stormarn mit jeweils 1.000,00 EUR.

Im Jahr 2017 hat sich die Stiftung mit 15.000,00 EUR an der S-Öko-Holstein GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Sparkassen-Stiftung Ostholstein, die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, die Sparkassen-Stiftung Stormarn und die Sparkassen-Stiftung Holstein.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um **keine** gemeinnützige Gesellschaft. Ziel dieser Beteiligung ist es, ...


- a. ein Instrument zu schaffen, dass auch eine Mittelanlage im Bereich erneuerbarer Energien (mit entsprechender Rendite) ermöglicht und
- b. mit dem Gesellschaftsanteil eine Rendite zu erzielen, die oberhalb der Verzinsung für „normale“ Wertpapieranlagen liegt.

Für die Geschäftsführung dieser Gesellschaft wurde geeignetes Personal von der Sparkasse Holstein eingestellt. Die Sparkasse selbst verfügt über eine entsprechende Expertise in diesem Geschäftsfeld. *Diese Konstruktion ist unter Risikogesichtspunkten als großer Vorteil anzusehen, da bei alternativ möglichen Beteiligungsentscheidungen im Regelfall kein regionaler/personeller Bezug auf entsprechende Gesellschaften und Anlageentscheidungen besteht.*

Die Gesellschaft hat in 2018 ihr operatives Geschäft aufgenommen. Sie finanziert ihre Projekte vorrangig über Kredite der Sparkasse Holstein. Daneben gibt es eine revolvingende und projektbezogene Mittelanlage der Gesellschafterstiftungen. Die Anlage ist deutlich risikoreicher als die „übliche Anlage in Schuldverschreibungen“, dem steht aber auch eine bessere Verzinsung gegenüber.

In 2019 wird gemeinsam mit den anderen Gesellschaftern geklärt, ob dieses Vorhaben weiter verwirklicht werden soll.

Das Umlaufvermögen besteht ausschließlich aus liquiden Mitteln, die auf einem Girokonto und auf Geldmarktkonten bei der Sparkasse Holstein unterhalten werden. Das Gesamtvolumen des Umlaufvermögens lag per 31.12.2018 bei 226.692,59 EUR (Vorjahr 197.287,84 EUR).

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen -Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt.

Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Die nachfolgende Übersicht dokumentiert die Struktur des Vermögens:

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2018)	Anteil am Anlagevermögen (2018)	Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	20,8%	24,4%	311.376,44	4.389,10	315.765,54
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	64,3%	75,6%	866.900,00	110.000,00	976.900,00
2	Stiftungskapital	64,3%	75,6%	866.900,00	110.000,00	976.900,00
1+2	Anlagevermögen	85,1%	100,0%	1.178.276,44	114.389,10	1.292.665,54
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	14,9%		197.283,33	29.409,26	226.692,59
1-3	Gesamtvermögen	100,0%		1.375.559,77	143.798,36	1.519.358,13
2+3	Geldvermögen			1.064.183,33	139.409,26	1.203.592,59

Zum Stichtag 31.12.2018 macht das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 85,1% (Vorjahr 85,7%) des Vermögens aus. Das Umlaufvermögen macht 14,9% (Vorjahr 14,3%) des Vermögens aus.

Das Gesamtvermögen der Stiftung beträgt zum Ende des Berichtsjahres 1.519.358,13 EUR (Vorjahr 1.375.559,77 EUR).

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Ende des Berichtsjahres nicht.

## 6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Ausgabenrechnung vorhandenen Übersichten und Darstellungen in diesem Bericht nachgewiesen werden kann.

Unter Berücksichtigung der in der Satzung der Stiftung genannten Zwecke wurden im Berichtsjahr für 23 Einzelmaßnahmen (Vorjahr 27) 42.062,78 EUR (Vorjahr 39.263,59 EUR) eingesetzt.

Die Verwendung der Mittel für die einzelnen Förderbereiche stellt sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Kunst und Kultur	Heimatkunde und -pflege	K	H
40.562,78	1.500,00	21	2
96,4%	3,6%		

F	Fördermittel an Dritte	41.550,00	Förderung
O	Operative Zweckverwirklichung (ggf. auch auf Initiative Dritter)	512,78	Erwerb und Verwendung
		42.062,78	

Ein "Verzeichnis der Fördermaßnahmen sowie der eigenen Maßnahmen im Jahr 2018" ist dem Bericht als Anlage 3 beigelegt.

Gegenüber Dritten bestehen mit Wirkung für das Jahr 2019 Fördermittelzusagen im Volumen von 24.000,00 EUR (Vorjahr 5.000,00 EUR). Die entsprechende Übersicht ist dem Bericht als Anlage 3a beigelegt.

## 7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Sachanlagen sowie der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

## 8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern bei Bedarf unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Ostholstein sicherstellt.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr über eine anlassbezogene Berichterstattung in der lokalen Presse sowie über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)). Daneben wird in einem vom DSGVO bundesweit betriebenen Portal ([www.sparkassenstiftungen.de](http://www.sparkassenstiftungen.de)) für die Stiftungen der Sparkassen auf unsere Stiftung hingewiesen.

## 9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln. Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wurde die Zuständigkeit für das Intranet auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH übertragen.

## 10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen leisten einen erheblichen Beitrag insbesondere für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für die Bildungsarbeit und den Naturschutz in ihrer Region. Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie in der Förderung von Vorhaben für Kinder und Jugendliche.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben in der Vergangenheit zwar ein gemeinsames Büro betrieben, für die Stiftungen selbst waren jedoch bislang im Wesentlichen Mitarbeiter der Sparkasse Holstein tätig.

Mit dem Ziel, die Stiftungsaktivitäten noch effizienter wahrnehmen zu können und für den stetig wachsenden Stiftungsbereich ein professionelles Management zu gewährleisten, wurde Ende 2013 auf Initiative der Sparkasse Holstein eine eigenständige gemeinnützige GmbH errichtet.

In dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden die Ressourcen für die Aktivitäten gemeinnütziger und steuerbegünstigter Körperschaften und dabei insbesondere für die Stiftungen der Sparkasse Holstein gebündelt.

Unter dem Dach dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden für die Stiftungen der Sparkasse Holstein insbesondere

- das gemeinsame Stiftungsbüro betrieben,
- Personal, das für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung tätig ist, angestellt und beschäftigt und
- die Beschaffung und das Management von Sachmitteln, die für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung verwendet werden, übernommen.

Die Gesellschaft ist aber nicht nur „Dienstleister“. Sie ist selbst auf den folgenden gemeinnützigen Feldern operativ tätig bzw. in diesen Feldern gemeinsam mit den betreffenden Sparkassen-Stiftungen tätig:

- Jugendhilfe (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 4)
- Kunst und Kultur (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 5)
- Bildung und Erziehung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 7)
- Natur- und Umweltschutz (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 8)
- Wohlfahrtswesen (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 9) nur in Bezug auf Kindergärten
- Sport (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 21)
- Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)

Mit Wirkung zum 01.01.2014 wurden einige Mitarbeiter der Sparkasse Holstein in die gGmbH überführt. Weitere Mitarbeiter, die für mehrere Stiftungen tätig sind, werden seit dem grundsätzlich in dieser Gesellschaft angestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR, wovon die Sparkasse Holstein einen Anteil von 18.000 EUR hält. Die folgenden Stiftungen haben einen Stammkapitalanteil in Höhe von jeweils 1.000 EUR übernommen:

Sparkassen-Stiftung Holstein	Sparkassen-Stiftung Ostholstein
Sparkassen-Stiftung Stormarn	<b>Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein</b>
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn	Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn	

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein hierdurch nicht.

Zusätzlich hat die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein mit der Gesellschaft Kooperationsverträge abgeschlossen.

1. Einzelvertrag betreffend
  - a. Allgemeine Organisation und Betreuung von Ausstellungen und anderen Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Erlebnis Bungsberg
  - b. Bearbeitung von Fördermittelanträgen

In diesem Zusammenhang erhält die Gesellschaft jährlich 10.000,00 EUR als Kostenerstattung.

2. Gemeinschaftsvertrag
  - zusammen mit der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein, der Sparkassen-Stiftung Ostholstein, der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und der Sparkassen-Stiftung Stormarn - betreffend die Herrichtung und den Betrieb eines gemeinsamen Logistikzentrums am Bungsberg incl. Flächenanmietung von der DFMG Deutsche Funkturm GmbH.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein beteiligt sich mit 5% an den relevanten Ausgaben. Für den Betrieb wurden der gGmbH im Berichtsjahr anteilige Kosten von 169,96 EUR erstattet.

3. Einzelvertrag betreffend die handwerkliche Betreuung von Ausstellungen und der anteiligen Nutzung der Gebäude beim Erlebnis Bungsberg.

In diesem Zusammenhang erhält die Gesellschaft jährlich 2.100,00 EUR als Kostenerstattung.

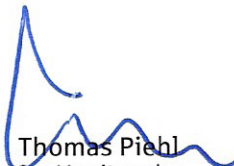
## 11. Sonstiges

Die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und hat die Anwendung der vom Bundesverband zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Eutin, 15.04.2019



Reinhard Sager  
Vorsitzender



Thomas Piehl  
Stv. Vorsitzender



Joachim Wallmeroth  
Mitglied

---

## Verzeichnis der Anlagen

### Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2018
- 2 Vermögensrechnung 2018
- 2a Inventarverzeichnis 2018
- 3 Verzeichnis der Fördermaßnahmen sowie der eigenen Maßnahmen im Jahr 2018
- 3a Verzeichnis der zugesagten Fördermaßnahmen
- 4 Die Stiftung seit ihrer Errichtung

## Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein

## Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

2018

2017

Einnahmen				2018	2017
				<b>117.476,24</b>	<b>93.897,12</b>
Grundstock			42.476,27		43.897,12
Liquidität			-0,03		0,00
Spenden	allgemein	75.000,00			50.000,00
	zweckgebunden	0,00	75.000,00		0,00
Sonstiges		0,00	0,00		0,00
<b>Ausgaben</b>				<b>82.473,98</b>	<b>71.564,88</b>
<b>Zweckverwirklichung</b>				<b>81.231,10</b>	<b>70.149,53</b>
• Förderungen				41.550,00	33.900,00
• Operativ				24.786,14	20.966,30
• Operativ (Stiftungs gGmbH)				12.269,96	12.658,23
• Geschäftsführung				2.625,00	2.625,00
<b>Verwaltung</b>				<b>1.242,88</b>	<b>1.415,35</b>
• Gremien				0,00	
• Geschäftsführung				875,00	875,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)				230,11	123,96
• Sonstiges				137,77	416,39
<b>Einnahmen-/Ausgabenüberschuss</b>				<b>35.002,26</b>	<b>22.332,24</b>
<i>Überschuss Vermögensverwaltung (Erträge aus dem Kapitalstock abzüglich 10% der "allgemeinen Ausgaben" (ohne satzungsmäßige Leistungen))</i>				42.089,48	43.493,09
<b>Ausgaben(überschuss für) Investitionen</b>				<b>-5.593,00</b>	<b>-8.162,35</b>
• Einnahmen				0,00	
• Ausgaben z.L. Liquidität				0,00	
• Ausgaben z.L. Liquidität / OPERATIV				5.593,00	8.162,35
• Ausgaben z.L. Stiftungskapital				0,00	
<b>Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf</b>				<b>29.409,26</b>	<b>14.169,89</b>
<b>Stiftungskapital (Finanzbereich)</b>				<b>110.000,00</b>	<b>100.000,00</b>
• Zustiftungen Grundstock				110.000,00	100.000,00
• Erhöhung aus freier Rücklage				0,00	15.000,00
netto:				110.000,00	100.000,00
				0,00	15.000,00
<b>Veränderung des Geldbestandes</b>				<b>139.409,26</b>	<b>114.169,89</b>
Bestand am	01.01.	Kapital / Anlagevermögen	866.900,00	751.900,00	
		Liquidität / Umlaufvermögen	197.283,33	198.113,44	
			<b>1.064.183,33</b>	<b>950.013,44</b>	
	31.12.	Kapital / Anlagevermögen	976.900,00	866.900,00	
		Liquidität / Umlaufvermögen	+ 226.692,59	197.283,33	
			<b>= 1.203.592,59</b>	<b>1.064.183,33</b>	
		darin ...			
		• Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	181.550,00	166.670,00	
		• Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	+ 24.150,00	19.950,00	
			<b>= 205.700,00</b>	<b>186.620,00</b>	
		Saldo der Rücklagenänderung	19.080,00	500,00	

## Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Vermögensrechnung

2018

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018	Hinweis
1	<b>Sachanlagen / Anlagevermögen (Erwerb aus laufenden Mitteln)</b>	<b>311.376,44</b>	<b>-1.203,90</b>	<b>315.765,54</b>	Wertkorrektur
2	<b>Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)</b>	<b>866.900,00</b>	<b>110.000,00</b>	<b>976.900,00</b>	
201	Genussschein DE000A2AD5W1 SK Holstein	30.000,00 Nominal	0,00	30.000,00	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr 694,50
202	Genussschein DE000A1JS0D7 SK Holstein	55.000,00 Fälligkeit: 01.09.2032	0,00	55.000,00	2.216,50
203	Genussschein DE000A1KB2Q1 SK Holstein	76.000,00 Fälligkeit: 31.12.2033	0,00	76.000,00	2.508,00
204	Genussschein DE000A14NBE9 SK Holstein	89.000,00 Fälligkeit: 31.12.2035	0,00	89.000,00	1.915,28
205	Genussschein DE000A2DKZ48 SK Holstein	109.400,00 Fälligkeit: 31.12.2037	0,00	109.400,00	2.209,24
206	Genussschein DE000A2JCTV7 SK Holstein	100.000,00 Fälligkeit: 31.12.2038	100.000,00	100.000,00	Erwerb 2017
211	Genussschein DE000A0YKN56 SK Holstein	128.000,00 Fälligkeit: 01.04.2027	0,00	128.000,00	Erwerb 2018
212	Genussschein DE000A0YKN72 SK Holstein	127.500,00 Fälligkeit: 01.04.2027	0,00	127.500,00	
213	Genussschein DE000A0YKN80 SK Holstein	30.000,00 Fälligkeit: 01.04.2027	0,00	30.000,00	
214	Genussschein DE000A0YKP83 SK Holstein	46.000,00 Fälligkeit: 01.04.2027	0,00	46.000,00	
215	Genussschein DE000A0REGX3 SK Holstein	45.000,00 Fälligkeit: 01.04.2027	0,00	45.000,00	
216	Genussschein DE000A0YKPE7 SK Holstein	65.000,00 Fälligkeit: 01.04.2027	0,00	65.000,00	
217	Genussschein DE000A1H55A7 SK Holstein	50.000,00 Fälligkeit: 01.04.2027	0,00	50.000,00	
241	Darlehen an die S-Öko Holstein GmbH	0,00	10.000,00	10.000,00	

## Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Vermögensrechnung

2018

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018	Hinweis
251	GmbH-Anteil an der Stiftungen der Sparkasse Holstein g GmbH	1.000,00	0,00	1.000,00	
252	GmbH-Anteil an der S-Öko Holstein GmbH	15.000,00	0,00	15.000,00	
298	Geldmarktkonto SK Holstein 197.100.159	0,00	0,00	0,00	
299	Geldmarktkonto SK Holstein	0,00	0,00	0,00	
<b>3</b>	<b>Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)</b>	<b>197.283,33</b>	<b>29.409,26</b>	<b>226.692,59</b>	
31	Girokonto SK Holstein 14.969	589,68	38.051,18	38.640,86	
32	Geldmarktkonto SK Holstein 197.100.159	10.073,65	-2.048,92	8.024,73	incl. Rücklage
	Geldmarktkonto SK Holstein 179.050.265	186.620,00	-56.593,00	130.027,00	
32.1	Genussschein DE000AZJCTV7 2018-001 07.02.2018 31.12.2038 1,979% Rücklage *	0,00	50.000,00	50.000,00	Rücklage
33	Forderungen	0,00	0,00	0,00	
34	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	
		<b>42.476,27</b>			
		Zinsertrag im Wirtschaftsjahr -0,03			
<b>1 + 2 + 3</b>	<b>Summe Gesamtvermögen (Brutto)</b>	<b>1.375.559,77</b>	<b>145.002,26</b>	<b>1.519.358,13</b>	



## Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Vermögensrechnung

2018

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018	Hinweis
1	<b>Summe Sachvermögen</b>	311.376,44	4.389,10	315.765,54	
2 + 3	<b>Summe Geldvermögen</b>	1.064.183,33	139.409,26	1.203.592,59	
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.000,00</b>	<b>19.000,00</b>	<b>24.000,00</b>	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen für 2018 und 2019	5.000,00	19.000,00	24.000,00	
<b>5</b>	<b>Rücklagen gemäß § 62 AO</b>	<b>186.620,00</b>	<b>19.080,00</b>	<b>205.700,00</b>	
51.1	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	91.600,00	-66.336,14		
	Verwirklichung satzungsmäßiger Zwecke		130.786,14	156.050,00	
51.3	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	50.070,00	-50.070,00		
	Sanierung "Elisabeth-Turm" (auf dem Bungsberg)		0,00	0,00	
51.4	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	0,00	0,00		
	Zugesagte und fällige aber noch nicht abgerufene Fördermittel		500,00	500,00	
51.5	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	25.000,00	0,00		
	Herrichtung Stiftungsgebäude auf dem Bungsberg für Ausstellungen		0,00	25.000,00	
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	19.950,00	0,00		
	Bildung		4.200,00	24.150,00	

\* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung. Abgebildet ist der Mindestzinssatz.

**Anlage 2a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) 2018 2017**

Nr.	Erwerb	Beschreibung	Stand-/Lagerort	Wert- korrektur	Abgang, Zugang	Wertansatz (Betrag in EUR)	
1	01.03.1988	Gemälde "Park der Villa Borghese in Rom" (1908) von Leonhard Boldt	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		2.454,20	2.454,20
2	05.07.1988	Lithographie "In der Campagna bei Rom" von Paul Wunderlich	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		920,33	920,33
3	06.03.1989	Stockelsdorfer Fayence-Teller	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		4.090,34	4.090,34
4	06.09.1989	Gemälde "Langer Schlag-Schwarzgestützt" von Barbara Camilla Tucholski	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		2.965,49	2.965,49
5	17.01.1990	Farbholzschnittbücher des Malerter Pressendruckers Karl Lorenz: Novalis: "Die Augen sehen den Heiland wohl ..." (1931), 14 Farbholzschnitte, Büttenspapier Philipp Otto Runge: "Der trübe Nebel ist zerflossen..." (1930), 14 Farbholzschnitte, Büttenspapier	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	0,00		1.854,97	1.854,97
6	22.02.1991	Skulptur "Junger Wisent" von Pierre Schumann	Sparkasse Holstein, Hauptstelle Eutin, Kundenhalle	0,00		10.225,83	10.225,83
7	23.12.1991	Historische Reiseliteratur Lenz, Christian Ludwig, Bemerkungen, auf Reisen in Dänemark, Schweden und Frankreich gemacht von... Norcross (Casper Peter Rothe). Das wunderbare Leben und die dreyßigjährige Gefangenschaft des John Norcross, eines ... Reichart,	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	0,00		2.198,56	2.198,56
8	31.12.1991	Nachbildung eines Wikinger Schiffes (Maßstab 1 : 10)	Stiftung Oldenburger Wall e.V. Heimatmuseum Heiligenhafen (Träger Stadt Heiligenhafen)	0,00		2.045,17	2.045,17
9	09.04.1992	Modell des Topsegelochoners "Marie"	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		3.067,75	3.067,75
10	03.07.1992	Stockelsdorfer Fayencenplatte mit Flechtrand	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		8.180,67	8.180,67
11	21.12.1993	Silberleuchter von Hans Heinrich Geertz	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		5.624,21	5.624,21
12	29.12.1993	Gemälde von Gerd R. Kirsch - Originalölgemälde "Hanse" - Originalölgemälde "Wenn sich der Abend ankündigt" - Serie "Drei Sonnen", bestehend aus drei gleichgroßen Originalölgemälden	Sparkasse Holstein - Filiale Bad Malente - Filiale Burg - Hauptstelle Eutin, Flur 1. OG	0,00		1.942,91	1.942,91
13	30.12.1993	201 Luftbildaufnahmen von Ostholstein	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	0,00		2.556,46	2.556,46
14	26.01.1994	Gesammelte Schriften von Christoph Martin Wieland; das Werk umfasst 21 Bände	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	0,00		2.314,93	2.314,93
15	08.04.1994	4 Ölgemälde von Heinrich Wraque: "Waldlichtung", "Waldinneres" und "Waldrand mit Gewässer im Frühling" sowie "Waldsee"	Gemeinde Malente Sparkasse Holstein	0,00		6.391,15	6.391,15
16	10.10.1994	Stockelsdorfer Fayence - Stieltöpfchen	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		12.271,01	12.271,01
17	01.03.1995	4 Bibliographien	Stiftung Eutiner Landesbibliothek Stadt Neustadt i. H. als Trägerin des Ostholstein-Museums in Neustadt	0,00		1.068,60	1.068,60
18	07.08.1995	Fachliteratur zur Vor- und Frühgeschichte	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		6.391,14	6.391,14
19	28.12.1995	Gemälde "Situation Sonnenaufgang" von Jörg Rüdiger Kaminski	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		5.112,92	5.112,92
20	28.12.1995	Schiffszimmermannkiste, Sternenflobus, Sonnenuhr	Heimatmuseum Heiligenhafen (Träger Stadt Heiligenhafen)	0,00		3.579,04	3.579,04
21	09.09.1996	Slawischer Einbaum aus dem 1. Jahrtausend n.Chr.	Wallmuseum Oldenburg gemein-nützige Betreibergesellschaft mbH	0,00		4.090,34	4.090,34
22	23.09.1996	Mikrofiche-Edition "Bibliothek der deutschen Literatur"	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	0,00		6.135,50	6.135,50
23	02.07.1997	Originalgetreue Nachbildung eines wikingerzeitlichen Wagenkastengrabes	Wallmuseum Oldenburg gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH	0,00		10.225,84	10.225,84
24	12.08.1997	Nautische Instrumente (Fluidkompaß, Oktant)	Heimatmuseum Heiligenhafen (Träger Stadt Heiligenhafen)	0,00		3.527,91	3.527,91
25	10.02.1998	Konvolut von Materialien zu Johann Heinrich Voß	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	0,00		1.022,58	1.022,58
26	12.03.1998	Büste "Jörg Lampe" von Paul Peterich	Stadt Bad Schwartau	0,00		7.669,37	7.669,37
27	22.06.1998	Moritatenafel "Im wilden Westen oder Der Überfall auf der Pacifcibahn" von Adam Hölbing	Stadt Neustadt i. H. als Trägerin des Ostholstein-Museums in Neustadt	0,00		4.601,63	4.601,63
28	30.06.1998	Supplemente zur "Bibliothek der deutschen Literatur"	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	0,00		429,49	429,49
29	17.08.1998	Zwei Stockelsdorfer Fayence-Teller	Stiftung Herrenhaus Stockelsdorf	0,00		10.737,12	10.737,12
30	09.02.1999	Wraque Gemälde "An der Ostsee"	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		4.857,27	4.857,27
31	09.02.1999	Zwei Wraque Gemälde mit Motiven aus dem Umkreis von Malente	Gemeinde Malente	0,00		5.112,92	5.112,92
32	24.03.1999	Supplemente zur "Bibliothek der deutschen Literatur"	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	0,00		432,27	432,27
33	27.07.1999	Pierre Schumann "Romeo und Julia" - Bronzeskulptur "Komposition drei Möwen" - Marmor	Sparkasse Holstein, Hauptstelle Eutin	0,00		14.827,47	14.827,47

**Anlage 2a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) 2018 2017**

Nr.	Erwerb	Beschreibung	Stand-/Lagerort	Wertkorrektur	Abgang, Zugang	Wertansatz (Betrag in EUR)	
						2018	2017
34	01.11.1999	Portrait Johann Heinrich Voss, gerahmt	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	0,00		3.579,04	3.579,04
35	02.11.1999	Ölbild von Jörg Kaminski	Stadt Burg a. F.	0,00		2.556,46	2.556,46
36	14.12.1999	Privatbibliothek von Georg Laage					
		Schale sara, 1997	Sparkasse Holstein, Hauptstelle Eutin	0,00		2.249,68	2.249,68
		Vase Iga-Hanaire, 1998 von Jan Kollwitz					
37	27.03.2000	Gemälde von Christoph Kleinsang: "Tanz auf der Terrasse des Hotels Marienbad in Neustadt"	Stadt Neustadt i. H. als Trägerin des Ostholstein-Museums in Neustadt	0,00		3.834,69	3.834,69
38	30.05.2000	Silberner Deckelpokal des Georg Heinrich von Acken	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		21.834,31	21.834,31
39	02.06.2000	Barocker Dielenschrank (Restfinanzierung)	Stiftung Schloß Eutin	0,00		7.925,02	7.925,02
40	17.07.2000	Konvolut von 298 Briefen der Künstlerin Louise Wagner	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		1.533,88	1.533,88
41	18.04.2001	Werkankauf "Milagros" von Klaus Ammann	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		613,55	613,55
42	November 2002	2-teiliges Backsteincity-Objekt von Frank Raendchen	Sparkasse Holstein, Hauptstelle Eutin	0,00		310,97	310,97
43	17.01.2002	Collage mit Motiven der Sparkasse Ostholstein von Dieter Wien	Sparkasse Holstein, Hauptstelle Eutin	0,00		16.412,48	16.412,48
44	19.02.2003 / 03.12.2003	Weber-Büste	Eutiner Festspiele GmbH	0,00		3.981,70	3.981,70
45	01.09.2003	Skulpturen (Wildschwein u. Eichhörnchen)	Gemeinde Grömitz	0,00		1.536,00	1.536,00
46	11.02.2004	Wrage Gemälde "Holm am Dieksee"	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin	0,00		10.125,00	10.125,00
47	15.04.2004 / 08.03.2005	Verschiedene Werke von Paul Wunderlich	Stiftung Schloß Eutin	0,00		7.525,50	7.525,50
48	09.11.2005 / 09.02.2006 / 10.03.2006	Bundeswehrappel auf dem Eutiner Marktplatz, incl. Bilderrahmen (Gemälde von Dieter Wien)	Panzeraufklärungsbataillon 6 der Bundeswehr Eutin, Rettberg-Kaserne, Oldenburger Landstr. 13, 23701 Eutin	0,00		3.450,00	3.450,00
49	12.12.2005 / 06.06.2006	Bronzeguss einer weiblichen Figuration von P. Schumann	Sparkasse Holstein, Hauptstelle Eutin	0,00		9.000,00	9.000,00
50	08.01.2007	„Die Opernfestspiele“ Gemälde von Dieter Wien	Stadt Eutin	0,00		3.825,00	3.825,00
51	30.11.2007	Kunstmappe Dieter Wien	Sparkasse Holstein, Hauptstelle Eutin	0,00		284,99	284,99
52	05.12.2007	Kunstmappe Pierre Schumann	Sparkasse Holstein, Hauptstelle Eutin	0,00		250,00	250,00
53	05.03.2008	2 Gemälde Madersteig incl. Rahmung, „Kellersee I, Kellersee II, Aquarelle	Gemeinde Malente	0,00		2.083,46	2.083,46
54	26.05.2008	Bild J. Langer, „750 Jahre Eutin“ (Öl auf Leinwand)	Sparkasse Holstein, Hauptstelle Eutin	0,00		1.000,00	1.000,00
55	17.10.2008	Gemälde C. Wächter incl. Rahmung, „Die Johanniskirche zu Oldenburg in Holstein“	Stadt Oldenburg i. H.	0,00		1.425,39	1.425,39
56	03.07.2009	Bild von Siri Pasina - "Die Karussellfahrt"	Förderverein für Heimatmuseum und Kultur e.V., Heiligenhafen	0,00		1.100,00	1.100,00
57	02.09.2009 und 27.07.2009	Jens-Peter Madersteig, 5 Aquarelle 17x 24cm und 2 Aquarelle 28x16cm mit Rahmung	Gemeinde Malente	0,00		2.030,00	2.030,00
58	12.11.2009	Japanisches Kunstwerk: Vasa Iga-hanaire; h 30 cm	Landesmuseum Schloss Gottorf als Träger des Kloster Cismar	0,00		1.400,00	1.400,00
59	12.11.2009	Japanisches Kunstwerk: Wassertopf mizusashi; h 20 cm	Landesmuseum Schloss Gottorf als Träger des Kloster Cismar	0,00		1.600,00	1.600,00
60	26.04.2010	Japanisches Kunstwerk: Vasa hanaike; h 23 cm	Landesmuseum Schloss Gottorf als Träger des Kloster Cismar	0,00		1.200,00	1.200,00
61	26.04.2010	Japanisches Kunstwerk: Teezeremonienschale chawan; h 9 cm	Landesmuseum Schloss Gottorf als Träger des Kloster Cismar	0,00		850,00	850,00
62	26.04.2010	Japanisches Kunstwerk: Gefäß tsubo; h 38 cm	Landesmuseum Schloss Gottorf als Träger des Kloster Cismar	0,00		2.400,00	2.400,00
63	29.06.2010	Jens-Peter Madersteig, 2 Aquarelle 106x 78cm mit Rahmung "oldenburg, wall-see, schiffbestand" und "oldenburg, wall"	Sparkasse Holstein, Filiale Neustadt/H.	0,00		1.800,00	1.800,00
64	01.04.2011	Aquarell von J. Rohwedder "Ansicht der Alten Hof-Apotheke Eutin" (53x42cm im Rahmen)		0,00		295,00	295,00
65	24.04.2012	Armin Mueller Stahl, Die Wunderknaben von Weimar, 2009, Farblithografie Auflage 180 nummeriert und signiert - Ex.-Nr. 88 - im Silberrahmen mit PP	Sparkasse Holstein, Eutin	0,00		770,00	770,00
66	24.04.2012	Armin Mueller Stahl, Baumlandschaft III, 2009, Farblithografie Auflage 180 nummeriert und signiert - Ex.-Nr. 73 - im Silberrahmen mit PP	Sparkasse Holstein, Eutin	0,00		770,00	770,00

**Anlage 2a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**

<b>Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)</b>						<b>2018</b>	<b>2017</b>
Nr.	Erwerb	Beschreibung	Stand-/Lagerort	Wert-korrektur	Abgang, Zugang	Wertansatz (Betrag in EUR)	
67	29.04.2013	Armin Mueller Stahl, Lithografie, Größe 52,5 cm x 67,5 cm inkl. Rahmen	Sparkasse Holstein, Filiale Neustadt/H.	0,00		650,00	650,00
68	03.05.2013	Ausstellung "Ukleyseetourismus vom 17. bis zum frühen 20. Jahrhundert"	Jagdschlösschen am Ukleysee und Ausleihe an Dritte	0,00		2.742,40	2.742,40
69	16.04.2014	Atif Güllücü "VON DER WURZEL DER IDEE ZUR BLÜTE"; Skulptur aus Holz, Draht und Papier (Maßnahme 03-011/2014)	Sparkasse Holstein, Eutin	0,00		3.000,00	3.000,00
70	26.06.2014	15 ERCO Light Board Strahler LED 24W 2280lm 3000K Warmweiß	Erlebnis Bungsberg	0,00		8.059,28	8.059,28
71	26.06.2014	5 ERCO Light Board Fluter LED 24W 2280lm 3000K Warmweiß	Erlebnis Bungsberg	0,00		2.811,38	2.811,38
72	23.07.2014	Jens-Peter Madersteig, 1 Aquarell 27,5x 20,5cm mit Rahmung "ansicht dieksee-terrassen" (Maßnahme 03-016/2014)	Sparkasse Holstein, Malente	0,00		570,00	570,00
73	21.11.2014	Werkzeugwagen für Ausstellungsmaterial	Erlebnis Bungsberg	-52,90		477,78	530,68
74	03.12.2014	10 ERCO Light Board Strahler LED 24W 2280lm 3000K Warmweiß	Erlebnis Bungsberg	-536,00		4.836,85	5.372,85
75	23.12.2014	3 Portrait-Gemälde in Sachen Hofapotheke Eutin - Heinrich (Hugo) Kindt, Hofapotheke 1807 bis 1836 - Heinrich Nikolaus Rudolf Kindt, Hofapotheke 1772 bis 1807 - Johann Friedrich Emil Kindt, Hofapotheke 1837 bis 1856 (Maßnahme 03-023/2014)	Sparkasse Holstein, Eutin	0,00		1.000,00	1.000,00
76	04.08.2017	1 Vitrine aus ESG mit verstärkten Profilen - Serie Beta 99 x 42,5 x 184,5 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg	-95,00		855,69	950,69
77	29.08.2017	RITA HENNING-LOHMANN „Winterszenario im Sumpff/ Schaalsee“, 2013 Großformat Alu-Dibond gebürstet 235 x 129 cm	Erlebnis Bungsberg	0,00		1.350,00	1.350,00
78	11.10.2017	TOBIASDUWE Epitaph Moritz Hartmann in der Stadtkirche, 2017 Öl/ Lwd. 50 x 40 cm	Heimatmuseum Heiligenhafen (Träger Stadt Heiligenhafen)	0,00		650,00	650,00
79	18.10.2017	10 ERCO Light Board Strahler LED 24W 2520lm 3000K Warmweiß	Erlebnis Bungsberg	-520,00		4.691,66	5.211,66
80	20.11.2018	Leonhardt Boldt Gemälde "Wasserfall in den Alpen"; ca. 178 x 148 cm	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin		2.380,00	2.380,00	
81	20.11.2018	Leonhardt Boldt Gemälde "Kellersee von Wilhelmshöhen"; 1937, ca. 146 x 178 cm	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin		2.618,00	2.618,00	
82	20.11.2018	Leonhardt Boldt Gemälde "Kornfeld"; 1939, ca. 134 x 165 cm	Stiftung zur Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung in OH als Trägerin des OH-Museums Eutin		595,00	595,00	
				<b>-1.203,90</b>	<b>5.593,00</b>	<b>315.765,54</b>	<b>311.376,44</b>

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

## Verzeichnis der Fördermaßnahmen sowie der eigenen Maßnahmen im Jahr 2018

Lfd. Nr.	Nummer	Kunst und Kultur	Heimatkunde und -pflege	K	H	Antragsteller / Empfänger	Zweck	Buchung am	Zusagen Förderbetrag 2018	Förderbetrag 2018	Bemerkung
1	F 03 - 001 / 2012	5.000,00		1	0	Ostholstein-Museum (Kulturstiftung Ostholstein - Stiftung zur Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung in Ostholstein), Frau Dr. Julia Hüme, Schloßplatz 1, 23701 Eutin Mandant 0089	Förderpartnerschaft für die Arbeit als Ostholstein-Museum	01.10.2018	5.000,00	5.000,00	Zusage bis 2017 pro Jahr 5.000 EUR; danach automatische Verlängerung um jeweils 1 Jahr
2	F 03 - 022 / 2017	7.000,00		1	0	Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck Mandant 0644	Förderung von SHMF-Konzerten in Bad Schwartau, Eutin, Hasselburg, Neustadt Timmendorfer Strand und auf Fehmarn im Jahr 2018	16.02.2018	7.000,00	7.000,00	
3	F 03 - 001 / 2018	5.000,00		1	0	Ostholstein-Museum (Kulturstiftung Ostholstein - Stiftung zur Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung in Ostholstein), Frau Dr. Julia Hüme, Schloßplatz 1, 23701 Eutin Mandant 0089	Förderung des Ausstellungsprojektes "Norddeutsche Realisten in Ostholstein 2020" des Ostholstein-Museums im Jahr 2018	14.05.2018	5.000,00	5.000,00	
4	F 03 - 002 / 2018	1.500,00		1	0	Ernst Ludwig Kirchner Verein Fehmarn e.V., Kapellenweg 7, 23769 Fehmarn OT Burg Mandant 0926	Förderung des Ausstellungsverhabens "Lars Käker - Ein Grenzgänger des Portraits" im Sommer 2018	18.04.2018	1.500,00	1.500,00	
5	F 03 - 003 / 2018	3.000,00		1	0	Baltic Blues e.V. z.Hd. Herrn Helge Nickel, Ahornstr.-48, 23701 Eutin Mandant 0121	Förderung der Blues Baltica/29. int. Bluesfest Eutin (1.8. bis 21. Mai 2018)	20.02.2018	3.000,00	3.000,00	
6	F 03 - 004 / 2018	1.000,00		1	0	Baltic Blues e.V. z.Hd. Herrn Helge Nickel, Ahornstr.-48, 23701 Eutin Mandant 0121	Förderung der German Blues Challenge und des German Blues Awards 2017 (29. Juni bis 01. Juli 2018)	20.02.2018	1.000,00	1.000,00	
7	F 03 - 005 / 2018	500,00		1	0	Gemeinde Stockelsdorf Mandant 0147	Förderung der Herrenhaus-Konzerte 2018	16.02.2018	500,00	500,00	
8	F 03 - 006 / 2018	1.500,00		1	0	Stadt Heiligenhafen Markt 4/5, 23774 Heiligenhafen Mandant 0656	Förderung des "Heiligenhafener Kleinkunstpreises Lachmöwe" im Jahr 2018	20.02.2018	1.500,00	1.500,00	
9	F 03 - 007 / 2018	1.500,00		1	0	LANDKUNSTSTÜCK e.V. Stolbergstr. 6, 22085 Hamburg Mandant 0852	Förderung der Implementierung von Skulpturen und Installationen im Umkreis landwirtschaftlicher Nutzflächen in Grömitz und Grube im Jahr 2018	15.03.2018	1.500,00	1.500,00	
10	F 03 - 008 / 2018	500,00		1	0	Verein Literatur im Weissen Haus e. V. Weisses Haus - Bäderstraße 38, 23743 Grömitz-Gismar Mandant 0932	Förderung der Feestschiff "25 Jahre Weisses Haus"	08.03.2018	500,00	500,00	
11	F 03 - 010 / 2018	500,00		1	0	Freundeskreis Schloss Eutin - Verein zur Förderung der ehem. Residenz Eutin e.V. Mandant 0358	Förderung der Veranstaltung "Schloss im Kerzenschein" am 28.10.2018	04.04.2018	500,00	500,00	
12	F 03 - 011 / 2018	2.000,00		1	0	Freundeskreis Schloss Eutin - Verein zur Förderung der ehem. Residenz Eutin e.V. Mandant 0358	Förderung von vier Veranstaltungen im Jahr 2018 (13.05., 16.06., 25.08. und 27.09.2018)	04.04.2018	2.000,00	2.000,00	

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

## Verzeichnis der Fördermaßnahmen sowie der eigenen Maßnahmen im Jahr 2018

Lfd. Nr.	Nummer	Kunst und Kultur	Heimatkunde und -pflege	K	H	Antragsteller / Empfänger	Zweck	Buchung am	Zusagen Förderbetrag 2018	Förderbetrag 2018	Bemerkung		
13	O 03 - 012 / 2018	512,78		1	0	OPERATIV	Eutiner Konzertsommer 2018	03.04.2018			Maximal 2.000 EUR		
14	F 03 - 013 / 2018		500,00	0	1	Verein zur Förderung des historischen Bürgervogelschießens in Eutin e.V. Mandant 0921	Förderung der allgemeinen Vereinsarbeit im Bereich Heimatpflege & -kunde	27.04.2018	500,00	500,00			
15	F 03 - 015 / 2018	2.000,00		1	0	STADT NEUSTADT IN HOLSTEIN Am Markt 1, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0749	Förderung der "3. Europäischen Skulpturen Triennale Neustadt in Holstein" (in der Zeit vom 16.08. bis 01.09.2018)	25.04.2018	2.000,00	2.000,00			
16	F 03 - 016 / 2018	500,00		1	0	Verein Literatur im Weissen Haus e. V. Weisses Haus - Bäderstraße 38, 23743 Grönitz-Cismar Mandant 0932	Fördermitgliedschaft	01.06.2018	500,00	500,00	p.a.		
17	F 03 - 017 / 2018	400,00		1	0	CULTURA CURAU e.V. Dissauer Dorfstr. 90, 23617 Dissau Mandant 0764	Förderung der Veranstaltung CULTURA CURAU ROCKT am 30.06.2018	11.06.2018	400,00	400,00			
18	F 03 - 018 / 2018	1.000,00		1	0	Förderverein Dorfmuseum Schönwalde a. B. e. V. OT-Sagau - Dorfstr. 6, 23717 Kasseedorf Mandant 0361	Förderung des 1. Kunst-Schmiede-Festivals in Schönwalde am Bungsberg (19. bis 21.10.2018)	01.06.2018	1.000,00	1.000,00			
19	F 03 - 019 / 2018	750,00		1	0	Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland Projektstelle "Kirche trifft Kleinkunst" Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg Mandant 0945	Förderung des ersten Kleinkunst-Festivals „Zwischenöne“ in Ostholstein (29.09. bis 05.10.2018)	26.06.2018	750,00	750,00			
20	F 03 - 020 / 2018	4.000,00		1	0	Neue Eutiner Festspiele gGmbH Am Schlossgarten 7, 23701 Eutin Mandant 0571	Förderung der Aufführung des Musicals "My fair Lady" im Jahr 2018	13.07.2018	4.000,00	4.000,00			
21	F 03 - 021 / 2018	400,00		1	0	Stiftung Oldenburger Wall Mandant 0672	Fördermittel für die allgemeine Vereinsarbeit anlässlich des 40jährigen Vereinsjubiläums	02.07.2018	400,00	400,00			
22	F 03 - 022 / 2018	2.000,00		1	0	STADT NEUSTADT IN HOLSTEIN Am Markt 1, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0749	Förderung des BALTIC FILM ART Festivals 2018 (29. und 30.09.2018)	25.09.2018	2.000,00	2.000,00			
23	F 03 - 025 / 2018		1.000,00	0	1	Gemeinde Timmendorfer Strand Strandallee 42, 23609 Timmendorfer Strand Mandant 0442	Förderung einer Chronik für die Gemeinde Timmendorfer Strand	09.11.2018	1.000,00	1.000,00			
		40.562,78	1.500,00	21	2							41.550,00	41.550,00
		96,4%	3,6%										
F	22 Fördermittel an Dritte											41.550,00	Förderung
O	1 Operative Zweckverwirklichung (ggf. auch auf Initiative Dritter)											512,78	Erwerb und Verwendung
											<b>WAHR</b>		



# Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein

Anlage 3a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

## Verzeichnis der zugesagten Fördermaßnahmen

Lfd. Nr.	Nummer	Kunst und Kultur	Heimatkunde und -pflege	K	H	Antragsteller / Empfänger	Zweck	Zusagen Förderbetrag 2019	Zusagen Förderbetrag 2018	Bemerkung	
1	F 3 - 1 / 2012	5.000,00		1	0	Ostholstein-Museum (Kulturstiftung Ostholstein - Stiftung zur Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung in Ostholstein), Frau Dr. Julia Hümme, Schloßplatz 1, 23701 Eutin Mandant 0089	Förderpartnerschaft für die Arbeit als Ostholstein-Museum	5.000,00		Zusage bis 2017 pro Jahr 5.000 EUR; danach automatische Verlängerung um jeweils 1 Jahr	
2	F 03 - 001 / 2019	5.000,00		1	0	Ostholstein-Museum (Kulturstiftung Ostholstein - Stiftung zur Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung in Ostholstein), Frau Dr. Julia Hümme, Schloßplatz 1, 23701 Eutin Mandant 0089	Förderung des Ausstellungsprojektes "Norddeutsche Realisten in Ostholstein 2020" des Ostholstein-Museums im Jahr 2019	5.000,00	0,00		
3	F 03 - 016 / 2018	500,00		1	0	Verein Literatur im Weissen Haus e. V. Weisses Haus - Bäderstraße 38, 23743 Grömitz-Gismar Mandant 0932	Fördermitgliedschaft	500,00		p.a.	
4	F 03 - 023 / 2018	2.000,00		1	0	Gemeinde Malente Bahnhofstr. 31, 23714 Malente-Grensmühlen Mandant 0069	Förderung des Projektes "FeierAbendMusik in Malente" im Jahr 2019 (12 Termine)	2.000,00			
5	F 03 - 026 / 2018	5.000,00		1	0	Kulturstiftung Ostholstein - Stiftung zur Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung in Ostholstein, Schloßplatz 1, 23701 Eutin Mandant 0089	Förderung der Gedenkstättenarbeit bzgl. des Nationalsozialismus	5.000,00			
6	F 03 - 027 / 2018	6.000,00		1	0	Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck Mandant 0644	Förderung von 4 SHMF-Konzerten in Neustadt/H., Timmerdorfer Strand und auf Fehmarn im Jahr 2019	6.000,00			
7	F 03 - 028 / 2018	500,00		1	0	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldenburg in Holstein Mandant 0961	Förderung einer festlichen Konzertveranstaltung am 21.12.2018		500,00		
		<b>24.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7</b>	<b>0</b>			<b>23.500,00</b>	<b>500,00</b>		
		436,4%	0,0%								
F	Fördermittel an Dritte										
O	Operative Zweckverwirklichung (ggf. auch auf Initiative Dritter)										
				7	0			24.000,00		Förderung	
				0	0			0,00		Erwerb und Verwendung	
											<b>WAHR</b>



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

### Anlage 4 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2018

#### Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein wurde im Jahr 1986 als „Sparkassenkulturstiftung Ostholstein“ durch die Kreissparkasse Ostholstein als eine der beiden Rechtsvorgängerinnen der heutigen Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 11. Dezember 1986.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung stattete die Sparkasse die Stiftung zunächst bis Ende 1996 mit einem Vermögen im Wert von insgesamt 255.645,94 EUR (500.000 DM) aus.

Die konstituierende Sitzung des Stiftungsvorstandes war am 18. Mai 1987, die des Stiftungsrates am 03. März 1988. Die eigentliche Tätigkeit der Stiftung begann mit der ersten Vergabe von Mitteln im Jahr 1988.

## Teil 1 – Chronik





**Die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein  
von 1986 bis 2011**

**Text: Sabine Pfautsch  
Anhang: Werner Kaiser  
2013**

## Die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein von 1986 bis 2011

### Das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein

Aus der Region für die Region – so lautet der Kerngedanke unseres Engagements. Ob Metropole oder Dorf, kleinstädtisch oder ländlich – wir sind flächendeckend präsent und aktiv. Dass wir dabei ganz bewusst zusammen mit der Gemeinschaft die Probleme vor Ort in die eigenen Hände nehmen und nach Lösungen suchen, begründet die Geschichte unseres Instituts. Durch die enge Bindung der Sparkasse mit ihrer Region entstehen gemeinsame Interessen mit den Menschen vor Ort. Unser aktiver Beitrag trägt maßgeblich zur Steigerung der Lebensqualität aller bei und stärkt die Identifikation der Menschen mit ihrer Heimat. Im Großen und im Kleinen, als Mitglied im Sportverein, als Nutzer von sozialen Einrichtungen oder als Besucher von Theatern und Museen, als Kind, das durch den Besuch einer unserer Bildungseinrichtungen Teil der Wissensgesellschaft von morgen wird – immer ist unser Engagement für die Menschen vor Ort direkt spürbar, erlebbar und mitgestaltbar.



Sparkassendirektor Dr. Martin Lüdiger  
Stv. Vorstandsvorsitzender der  
Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein

Unsere Stiftungen sind Ausdruck unseres nachhaltigen gesellschaftlichen Engagements. Nachhaltig handeln heißt, heute schon an morgen denken. Und Stiftungen handeln nachhaltig, denn sie werden grundsätzlich für die Ewigkeit errichtet. Von den Erträgen aus dem in die Stiftung eingebrachten Kapital können Jahr für Jahr gezielt Projekte gefördert oder Anschaffungen getätigt werden. Das Kapital einer Stiftung wird nicht angetastet. So können Stiftungen nicht nur heute, sondern auch morgen und übermorgen Gutes für die Region tun und Werte für zukünftige Generationen erhalten.

Mit zurzeit achtzehn Stiftungen übernimmt die Sparkasse Holstein gesellschaftliche Verantwortung und gestaltet die Region so noch lebenswerter und attraktiver. Speziell zur Förderung einer lebendigen Kulturszene in Ostholstein wurde Ende 1986 die Kulturstiftung Sparkasse Ostholstein gegründet.

## Die Bedeutung der Kultur für den Kreis Ostholstein

Der Kreis Ostholstein misst der Kultur einen hohen Stellenwert bei. Aufgrund der Geschichte, des hierauf basierenden kulturellen Erbes und seiner natürlichen Gegebenheiten hat sich eine lebendige vielgestaltige Kulturszene entwickelt. Sie wird im Wesentlichen von kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürgern in Vereinen und Verbänden sowie von einer Vielzahl von Künstlerinnen und Künstlern geformt, Städte und Gemeinden sowie der Kreis Ostholstein unterstützen sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten.



Landrat Reinhard Sager  
Vorstandsvorsitzender der  
Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein

Impulse setzen, Gesellschaft mitgestalten, Zusammenhalt stärken – das Engagement der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein hat viele Gesichter. Ihr stifterisches Handeln ist Ausdruck ihrer Verbundenheit mit den Menschen vor Ort und der Verantwortung, die sie in der Region übernimmt. In Zeiten knapper werdender öffentlicher Mittel ist das Engagement von Unternehmen vor Ort eine bedeutsame Stütze und ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Region.

## Zum Inhalt

Der nachfolgende Beitrag stellt das Wirken der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein in den vergangenen fünfundzwanzig Jahren dar. Den Ausführungen zur Stiftungsgründung schließen sich Darstellungen über für die Region besonders bedeutende Künstler und Kunstwerke an. Durch das Engagement der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein werden deren Werke in kulturellen Einrichtungen der Bevölkerung zugänglich gemacht. Weiter werden die Zusammenarbeit mit musealen Einrichtungen und der Erwerb ausgewählter Exponaten vorgestellt. Auch das fördernde kulturelle Engagement der Stiftung sowie die Förderung der Heimatkunde und -pflege werden erläutert. Der Beitrag endet mit einem Ausblick auf die Pläne der Stiftung für die Zukunft. Als Anhang ist eine Übersicht über die Zusammensetzung der Organe und der Geschäftsführer beigefügt.

## Die Stiftungsgründung

Am 11. Dezember 1986 gründete die damalige Kreissparkasse Ostholstein die Kulturstiftung Kreissparkasse Ostholstein als Stiftung bürgerlichen Rechts. Die Stiftung ist ausgerichtet auf die Förderung kultureller Zwecke, insbesondere der Heimatpflege und Heimatkunde, und hat das Ziel, heimische Kulturgüter in Ostholstein zu halten oder zurückzugewinnen und so einen Beitrag für die kulturelle Bedeutung des Kreises Ostholstein zu leisten.



„Im Kreis Ostholstein findet sich eine Vielzahl kultureller Werte, deren Erhaltung und Bewahrung eine gesellschaftliche Aufgabe von besonderem Rang darstellt. Auch die Heimatkunde und die Heimatpflege gewinnen bei vielen Menschen in immer stärkerem Maße einen höheren Stellenwert.“ – Mit diesen Worten gab die Kreissparkasse Ostholstein am 18. Mai 1987 die Genehmigung der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein durch die Stiftungsaufsicht bekannt. „Als kommunales Institut ist die Kreissparkasse Ostholstein ihrem Geschäftsgebiet traditionell eng verbunden und fühlt sich deshalb auch dem kulturellen Erbe verpflichtet“, hieß es weiter.

Den Vorstand der Stiftung bildeten bei der Stiftungsgründung Landrat Volker Steffens, die Sparkassendirektoren Werner-Heinz Stummer, Jens Teichert und Gerhard Voss sowie die Verwaltungsratsmitglieder Karin

Hinzmann, Hans-Heinrich Schmütsch und Klaus-Peter Wittorf.

Die Kreissparkasse Ostholstein stattete die Stiftung mit einem Startkapital von 100 000 DM aus, das laut Satzung der Stiftung bis zum 31. Dezember 1996 auf mindestens 500 000 DM aufgestockt werden sollte. Ende Dezember 2011 beträgt das Stiftungskapital rund 706 000 Euro. In den fünfundzwanzig Jahren ihres Bestehens hat die Stiftung die Kultur in Ostholstein mit insgesamt 550 000 Euro gefördert.

### ***Bedeutende Künstler und Kunstwerke***

#### ***Pierre Schumann***

Der Bildhauer Pierre Schumann (1917-2011) war einer der bedeutendsten Künstler Schleswig-Holsteins und einer der wenigen, die auch international – so zum Beispiel in Italien, Frankreich und Dänemark – bekannt und anerkannt sind. Pierre Schumann wurde 1917 in Heide geboren. Nach seinem Studium verbrachte er einige Zeit in Paris, wo er enge Kontakte mit Osspi Zadkine und Jean Arp hatte; Kontakte, die sich entscheidend auf Schumanns Arbeit auswirkten

Neben Arbeiten aus Marmor und Granit schuf er zeitweilig auch Metallskulpturen. Anfang der 1960er Jahre entdeckte er die Marmorbrüche von Carrara, Italien, für seine Kunst. Jahr für Jahr erhielt er dort im ständigen Miteinander mit anderen Bildhauern Bestätigung und Impulse für das eigene Schaffen.



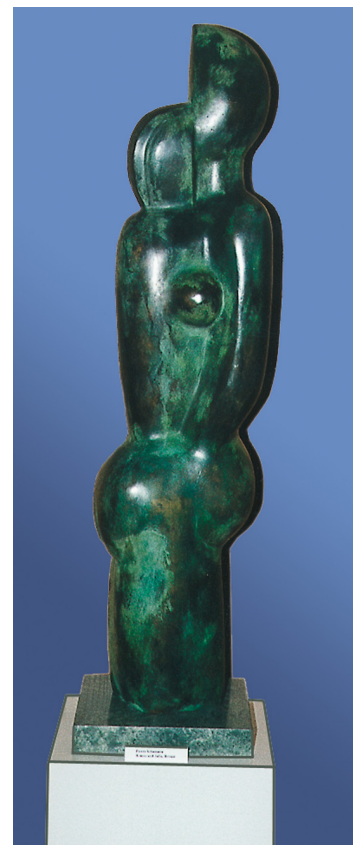
Signierstunde mit Pierre Schumann

Hauptmotive der Werke von Pierre Schumann sind die Themen „Mutter und Kind“, die „ruhenden Figurationen“ inspiriert durch die Marmorberge von Carrara, „Wisent“ und „Stier“ sowie „Vogelkompositionen“ mit der Möwe als Sinnbild des Nordens in den verschiedenen Erscheinungsformen.

Sein Wirken in Ostholstein, wo er seit 1976 bis zu seinem Tode in Sagau lebte, sowie die künstlerische Qualität seiner Arbeit waren Anlass für die Stiftung, über mehrere Jahre hinweg Objekte von ihm anzukaufen und in öffentlich zugänglichen Räumen auszustellen, um so auf sein Werk aufmerksam zu machen und seine „Kunst zum Anfassen“ allen Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen.

Mehrfach wurde Schumann mit Preisen und Auszeichnungen geehrt (u. a. mit dem Kulturpreis des Kreises Ostholstein). Seine Werke sind in zahlreichen europäischen Museen vertreten und werden in mehreren Galerien gezeigt.

Die Sammlung der Stiftung begann 1991 mit dem Erwerb der Marmorskulptur „Junger Wisent“, der seitdem die Kundenhalle der Eutiner Sparkassenfiliale ziert. Die Bronzeskulptur „Romeo und Julia“ sowie die „Komposition



Romeo und Julia, Bronze  
Pierre Schumann

drei Möwen“ aus Marmor wurden 1999 und ein Bronzeguss einer „weiblichen Figuration“ 2006 angeschafft und sind in der Hauptstelle der Sparkasse Holstein in Eutin ausgestellt. Den Bestand von Schumann-Werken rundet eine 2007 angekaufte Kunstmappe mit Bildern, Zeichnungen und einem Booklet ab.

Das bewegte Künstlerleben Schumanns wurde in einer Biographie im Jahre 2003 veröffentlicht. Ziel der reich bebilderten Katalogdokumentation ist es, einen Überblick über die Schaffensphasen und Themenkomplexe zu vermitteln. Die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein hat die Herausgabe der Biographie durch Übernahme eines Teilbetrags der Druckkosten für eine Auflage von 2 000 Exemplaren gefördert.

## Hinrich Wrage

„Wrage-Gemälde sollen Trauzimmer schmücken“ – mit dieser Überschrift informierten die Lübecker Nachrichten am 24. Juni 1994 die Öffentlichkeit über die Übergabe von drei Gemälden Hinrich Wrages an die Gemeinde Malente-Gremsmühlen. Während zwei davon im Trauzimmer der Gemeinde Malente in der Thomsen-Kate Hochzeitspaare erfreuen sollen, wird das dritte Bild im Rathaus präsentiert. Zum gleichen Zeitpunkt wurde auch in der Kundenhalle der Sparkassenfiliale in Malente ein Hinrich Wrage-Gemälde ausgestellt.

Diese Bilder – allesamt von der Kulturstiftung erworben – zeigen verschiedene Waldlandschaften aus der Umgebung Malente-Gremsmühlens.

Hinrich Wrage, geboren 1843 in Hitzhusen bei Bad Bramstedt, ließ sich nach seinem Studium 1879 in Gremsmühlen nieder und gründete dort eine Malschule; seine spätere Frau Wilhelmine war eine seiner Schülerinnen. Bis zu seinem Tod im Jahr 1912 wirkte Wrage in Malente-Gremsmühlen nicht nur mehr als dreißig Jahre als Künstler, sondern auch als Gemeindevertreter und Vorsitzender des Verschönerungsvereins. Seine bevorzugten Motive sind Ansichten der holsteinischen Landschaft; Hinrich Wrage gilt als einer der bedeutendsten Landschaftsmaler der Jahrzehnte um 1900 in Schleswig-Holstein.

Um der Bevölkerung das Schaffen Hinrich Wrages noch näher zu bringen, hat die Stiftung 1999 und 2004 weitere Werke angekauft und sie dem Ostholstein-Museum in Eutin sowie der Gemeinde Malente als Dauerleihgabe überlassen.

Das Bild mit dem Titel „An der Ostsee“ – ein sehr frühes Werk des Malers – zeigt einen Blick des am Strand stehenden Betrachters auf die leicht bewegte See bei dunklem Gewitterhimmel. Hervorzuheben sind die gekonnte Lichtführung, der kraftvoll lichtdurchflutete Horizont sowie die stimmungsvolle und realistische Wiedergabe des wolkenverhangenen Himmels.



Frühling – Gremsmühlen  
Hinrich Wrage

Gleichzeitig erwarb die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein zwei weitere Gemälde des Künstlers, die sie der Gemeinde Malente als Dauerleihgabe zur Verfügung stellte. Die beiden Ölgemälde „Im Oldenburger Urwald“ und „Frühling – Gremsmühlen Malente“ machen Wrages große künstlerische Leidenschaft anschaulich. Er malte bevorzugt ostholsteinische

Buchenwälder, zumeist in freier Natur.

Seit 2004 gehört außerdem das Wrage-Gemälde „Holm am Dieksee“ zum Bestand der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein.

Das Eutiner Ostholstein-Museum widmete Hinrich Wrage, der vor hundert Jahren am 4. Juli 1912 im benachbarten Gremsmühlen verstarb und seine letzte Ruhestätte in Eutin fand, von Mai bis August 2012 eine umfangreiche Ausstellung. Unter dem Titel „... von Schaffensfreude beseelt“ erhielten die Besucher einen Überblick über Leben und Schaffen des Landschaftsmalers anlässlich seines 100. Todesjahres.

## Paul Wunderlich

„Kann der Mensch, kann die Gesellschaft ohne Kunst leben?“ – Diese Frage, die Paul Wunderlich in einem Gespräch gestellt bekam, beantwortete der Künstler so: „Ja, aber es lohnt sich kaum.“ Paul Wunderlich (1927-2010) war ein deutscher Maler, Zeichner, Bildhauer und Grafiker. Seine Schwerpunktthemen waren Eros und Tod, Ekstase und Zerfall. Sein künstlerischer Blick war geprägt von Ironie und Skepsis.

Paul Wunderlich wuchs bei seiner Mutter in Eutin auf und legte am Johann-Heinrich-Voß-Gymnasium sein Abitur ab. Eine erste künstlerische Ausbildung erhielt in der Schloß-Kunstschule Oskar Kehr-Steiners in der Orangerie des Eutiner Schlosses. Nach seinem Studium an der Kunstschule in Hamburg, wirkte er später unter anderem als Lehrbeauftragter an der Hochschule für bildende Künste Hamburg für die Techniken Lithographie und Radierung.

1960 wurde sein Lithographie-Zyklus „qui s'explique“ durch die Hamburger Staatsanwaltschaft wegen unsittlicher Darstellungen beschlagnahmt. Nachdem Paul Wunderlich 1961 den „Kunstpreis der Jugend für Graphik“ erhielt, verlegte er seinen Wirkungskreis nach Paris. 1963 kehrte er nach Hamburg zurück, wo er nach kurzer schwerer Krankheit im Jahr 2010 starb.



Plakat Dragonerstell  
Paul Wunderlich

Die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein hat einige Werke des Künstlers gekauft und sie als Dauerleihgabe verschiedenen Einrichtungen zur Verfügung gestellt: Die Lithographie „In der Campagna bei Rom“ (1988) ist im Ostholstein-Museum Eutin zu sehen. Weitere Werke hat die Stiftung Schloß Eutin erhalten, die sie mit weiteren Exponaten in einer gut besuchten Ausstellung im April 2005 im Schloss ausstellte.

### Stockelsdorfer Fayencen

Im Jahr 1772 gründeten Georg Nicolaus Lübbers und Johann Georg Buchwald auf dem Gut Stockelsdorf eine Fayencemanufaktur. Die Manufaktur in Stockelsdorf produzierte Gebrauchsgegenstände wie unter anderem Tafelgeschirr, Kaffee- und Teegeschirr, Blumentöpfe, Teetische, Schreibgarnituren, Tabakstöpfe. Durch Einfuhrzölle in den schleswig-holsteinischen Herzogtümern und Dänemark wurde der Manufaktur der Absatz ihrer Produkte stark erschwert. Die Hansestadt Lübeck erließ sogar ein Importverbot für die Erzeugnisse der Stockelsdorfer Manufaktur, um die Zunft der Töpfer in der Stadt zu schützen, so dass die Stockelsdorfer Fayencemanufaktur im Jahr 1786 wieder schließen musste. Trotz der nur kurzen Zeit ihres Bestehens hat die Manufaktur sich einen über Norddeutschland hinausgehenden hervorragenden Ruf erarbeiten können.

1989 kaufte die Sparkassen-Kulturstiftung einen Stockelsdorfer Fayence-Teller, der den bereits vorhandenen Fayence-Bestand im Ostholstein-Museum in hervorragender Weise ergänzte. Der angeschaffte Teller wurde 1780 hergestellt. Er hat einen Durchmesser von 25 Zentimeter und ist mit Rose, Falter, Blattstiel und Fahne in manganvioletter Scharffeuerfarbe bemalt.





Ovale Platte mit Flechtrand  
Stockelsdorfer Fayence

Um den Ostholsteinern und ihren Gästen die Bedeutung von Gebrauchsgeschirr im 18. Jahrhundert näher zu bringen, hat die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein in den Jahren 1992, 1994 und 1998 eine Fayencenplatte mit Flechtrand, ein Stieltöpfchen und zwei weitere Teller erworben. Während die Platte und das Stieltöpfchen dem Ostholstein-Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt wurden, sind die Teller an die Stiftung Herrenhaus Stockelsdorf

ausgeliehen worden.

Für die ovale Platte mit durchbrochenem Flechtrand, bemalt mit einem Rosenmotiv (Zweig, Blüte und Knospe) in blauem Scharffeuerdekor finden sich in der Literatur nur wenige vergleichbare Teile. Sie stellt somit eine wertvolle Bereicherung für die Fayencensammlung des Eutiner Museums dar. Das Stieltöpfchen ist Ende des 18. Jahrhunderts entstanden und gilt als Rarität, da außer diesem nur noch drei weitere nachgewiesen sind. Genutzt wurde es üblicherweise als Rahmtopf, also als Teil des Kaffee- oder Teegeschirrs.

Bei den im Herrenhaus Stockelsdorf präsentierten Tellern handelt es sich dabei um einen tiefen Teller mit dem Dekor „Rose, Ackerwinde, Blatt und Falter“ in manganvioletter Farbe sowie einen ebenfalls manganviolett bemalten flachen Teller mit geschweiftem Rand, einem Rosenmotiv in Spiegel und Rocailles auf der Fahne.

## Förderung bedeutender musealer Einrichtungen in Ostholstein

### Ostholstein-Museum

Das Ostholstein-Museum in Eutin gehört wegen seiner zahlreichen bedeutenden Wechselausstellungen, die überregionale Strahlkraft besitzen, zu den herausragenden Kulturanbietern in Eutin und Ostholstein. Dies war und ist Anlass, das Museum seitens der Kulturstiftung zur weiteren Attraktivitätssteigerung auch beim Erwerb von Exponaten finanziell zu unterstützen.

Bedeutend sind der Erwerb eines Silberleuchters (1993) vom Eutiner Hofgoldschmied Hans-Heinrich Geertz (1728-1804) sowie der Ankauf (2000) des silbernen Deckelpokals, eines sog. „Willkomm“, von Georg Heinrich von Acken (1671-1726), ebenfalls Hofgoldschmied, besonders hervorzuheben.



Silberner Deckelpokal  
„Willkomm“  
Georg Heinrich von Acken

Neben den bereits beschriebenen Kunstobjekten (Wrage-Gemälde und Stockelsdorfer Fayencen) erwarb die Kulturstiftung 1989 das Gemälde „Langer Schlag – Schwarz – gestützt“ der Malerin Prof. Dr. Barbara Camilla Tucholski, die in Övelgönne lebt und arbeitet. Das Gemälde stammt aus einer Serie von Gemälden, die den Abbruch einer Scheune des Gutes Övelgönne darstellen. Das Gemälde, das 1986 entstand, war das erste dieser Serie.

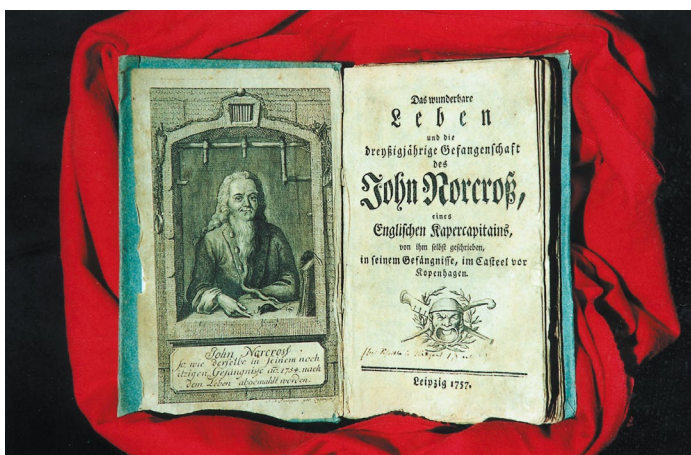
Der Erwerb des Gemäldes „Situation Sonnenaufgang“ (1995) des Eutiners Jörg Rüdiger Kaminski wurde von der Kulturstiftung mitfinanziert.

In den Jahren 2007 und 2009 fanden von der Kulturstiftung geförderte Ausstellungen mit Werken Friedensreich Hundertwassers statt. Mit rund 55 000 bzw. über 22 000 Besuchern hatten diese Ausstellungen überragende landesweite Resonanz. Nicht nur bei Kindern beliebt war die Lego-Ausstellung, die das Ostholstein-Museum 2011 mit Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein durchführte.

Bereits 2004 hatte die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein das Ostholstein-Museum bei der Anschaffung eines neuen Ausstellungssystems unterstützt. Um das Engagement des Ostholstein-Museums in den Bereichen Kultur und Heimatkunde ideell und finanziell laufend zu unterstützen, übernahm die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein im Jahr 2012 eine Förderpartnerschaft für das Ostholstein-Museum.

## Eutiner Landesbibliothek

Die Eutiner Landesbibliothek gehört mit ihren reichen Bücherschätzen zu den bedeutenden historischen Bibliotheken in Norddeutschland. Hervorgegangen aus der ehemaligen herzoglichen Privatbibliothek besitzt sie vor allem die Literatur des 18. Jahrhunderts in ungewöhnlicher Breite, aber



Das wunderbare Leben und die dreißigjährige Gefangenschaft des John Norcroß

auch Renaissance- und Barockliteratur sind gut vertreten. Sammlungsschwerpunkte sind historische Reiseberichte, Belletristik des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, politische Literatur der Aufklärungszeit, Literatur über Russland im 18. Jahrhundert, Almanache und Kalender, historische und literarische Zeitschriften, Literatur aus dem Umkreis des Eutiner Dichters und Übersetzers Johann Heinrich Voß sowie regionalgeschichtliche Literatur

über Eutin und das ehemalige Fürstbistum Lübeck.

In der Eutiner Landesbibliothek sind neben den Farbholzschnittbüchern des Malenter Pressendruckers Karl Lorenz (1990) unter anderem auch historische Reiseliteratur des deutschen Philologen Christian Ludwig Lenz und des dänischen Gutsbesitzers und historischen Schriftstellers Caspar Peter Rothe (1991) als Dauerleihgabe vertreten. Weiterhin erwarb die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein für die Eutiner Landesbibliothek 200 Luftbildaufnahmen von Ostholstein (1993). Darüber hinaus beheimatet die Einrichtung unter anderem gesammelte Schriften von Christoph Martin Wieland (1994), ein Konvolut von Materialien zu Johann Heinrich Voß (1998) sowie Supplemente zur „Bibliothek der deutschen Literatur“ (1998).

Im Jahr 2006 hat die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein die Eutiner Landesbibliothek bei der Anschaffung einer Sammlung von Werken Friedrich Leopold Graf zu Stolberg unterstützt. Der Ankauf der Werke Stolbergs war für die Eutiner Landesbibliothek ein wichtiger Schritt, um ihre Attraktivität im Bereich der Literaturgeschichte Ostholsteins weiter auszubauen. Darüber hinaus hat die Stiftung im Jahr 2010 die Ausstellung „Friedrich Leopold Graf zu Stolberg – Standesherr wider den Zeitgeist“ unterstützt, die die Eutiner Landesbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Gleimhaus in Halberstadt im Ostholstein-Museum in Eutin, im Schloss Ahrensburg und im Gleimhaus in Halberstadt zeigte. Die Ausstellung präsentierte Leben und Werk Stolbergs im Spannungsfeld von Aufbruch und Anpassung, von familiärer Bindung und wechselnden Freundeskreisen.

Im Jahr 2006 hat die Sparkasse Holstein die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek mit der Bezeichnung „Sparkassenstiftung zur Förderung der Landesbibliothek Eutin“ gegründet. Die Fördertätigkeit der Sparkassen-Stiftung betrifft Wissenschaft und Forschung sowie Kunst und Kultur. Die Sparkassen-Stiftung stellt ihre Fördermittel insbesondere der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ zur Verfügung. Durch dieses Engagement konnte der dauerhafte Bestand der Eutiner Landesbibliothek gesichert werden.

Daneben ist die Sparkassen-Stiftung Mitglied im Förderverein „Freunde der Eutiner Landesbibliothek“ und unterstützt diesen in seiner Arbeit.

### **Wallmuseum Oldenburg**

Das Wallmuseum in Oldenburg erfüllt eines der bedeutendsten archäologischen Denkmäler Schleswig-Holsteins, die mächtige Ringwallanlage von Oldenburg in Holstein, mit Leben. Ein Spaziergang über den in seinen Wallverläufen nachgebildeten Burgwall vermittelt eine Vorstellung von dessen Größe und Mächtigkeit. Von dem bis 18 Meter hohen Wall blickt man auf die umgebende Auenlandschaft, die mit dem „Oldenburger Graben“ – einem seit der slawischen Zeit fast vollständig verlandeten und trockengelegten Meeressund – in Verbindung stand.

Als Beitrag zur Darstellung des Lebens in einer westslawischen Stadt, die in der sog. Altgalendorfer Scheune nachgebaut ist, hat die Stiftung 1991 die Hütte des Kaufmanns gefördert. Das Wallmuseum in Oldenburg besitzt weiterhin als Dauerleihgaben der Stiftung die Nachbildung eines Wikinger-

Schiffes (1991), eines wikingerzeitlichen Wagenkastengrabes (1997) sowie eines slawischen Einbaums (1997).

Der Einbaum wurde nach historischem Vorbild von dem polnischen Schiffbaumeister Mieczyslaw Jusza aus einem Pappelstamm erstellt. Nur mit einem Beil, wie es auch den frühmittelalterlichen Schiffbauern zur Verfügung stand, höhle Jusza den Baum aus und fertigte den Einbaum nach dem Vorbild eines in der Odermündung ausgegrabenen slawischen Einbaums aus dem 8. Jahrhundert n. Chr. Einbäume wurden zum Fischen benötigt und stellten zur damaligen Zeit ein wichtiges Transportmittel dar.



Rekonstruktion eines Kaufmannshauses im historischen Dorf

Im Jahr 2008 hat die Sparkasse Holstein die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum gegründet, die zum dauerhaften Erhalt, der Weiterentwicklung sowie den operativen kulturellen Betrieb des Oldenburger Wallmuseums in der Stadt Oldenburg in Holstein beiträgt.

## Heimatmuseum der Stadt Heiligenhafen

Das Heimatmuseum Heiligenhafen wurde 1992 in dem restaurierten Jugendstilgebäude der ehemaligen Sparkasse neu eröffnet, das sich im historischen Altstadt kern direkt neben der Stadtkirche befindet. Die Ausstellung gliedert sich in die Bereiche Stadtgeschichte, Seefahrt, Fischerei sowie Vor- und Frühgeschichte. Hervorzuheben sind die Schiffsmodelle, Schiffsportraits, Navigationsinstrumente sowie die vom „Hohen Ufer“ stammenden Fossilienfunde des Sammlers Ernst Horn. Diese stammen aus der Zeit der letzten Eiszeit vor über 20 000 Jahren.

Für das Heimatmuseum in Heiligenhafen hat die Stiftung 1992 ein Modell des Topsegelschoners „Marie“ und 1995 eine Schiffszimmermannskiste, einen Sternenglobus und eine Sonnenuhr erworben, die Dauerausstellung wurde 1997 um zwei nautische Instrumente – ein Fluidkompass und ein Oktant – ergänzt.



Die neueste Dauerleihgabe der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein ist das Werk „Die Karussellfahrt“ von Siri Pasina (2009). Das Gemälde basiert auf der Novelle „Hans und Heinz Kirch“ von Theodor Storm und zeigt eine Interpretation der Karussellfahrt, die Heinz Kirch mit seiner Jugendliebe Wieb, einem Nachbarmädchen aus verrufenem Hause, auf einem Jahrmarkt auf Fehmarn unternimmt



### zeiTTor-Museum Neustadt

Das Leben von vor 7000 bis vor 50 Jahren wird im zeiTOr Museum erlebbar gemacht. Im Vordergrund stehen Aktion, Interaktion und Kommunikation.

Moritatentafeln, wie jene zu dem Thema „Im wilden Westen oder Der Überfall auf der Pacificbahn“ (1998), zeugen von der Nachrichtenvermittlung zu Zeiten, als Zeitungen noch nicht so allgemein verbreitet waren. Die vom Neustädter Maler Adam Hölbig (1855-1929) gefertigten Bilder wurden insbesondere auf Jahrmärkten von Bänkelsängern vorgeführt. Das Gemälde von Christoph Kleinsang „Tanz auf der Terrasse des Hotels Marienbad in Neustadt“ hat auch einen Platz im Museum

gefunden. Dem zeitTor-Museum sind diese Werke als Dauerleihgabe der Stiftung überlassen worden.

Mit Kopfhörer und iPod können die Besucher das 2012 neugestaltete Museum erkunden. Die Stiftung hat die Anschaffung der Audio-Guides gefördert; für die allgemeine Förderung der Heimatkunde und -pflege sind Museum und Stiftung im Jahre 2011 eine Förderpartnerschaft eingegangen.

### **Weitere Ankäufe der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein**

Von dem in Kesdorf lebenden Künstler Dieter Wien erwarb die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein das Werk „Bundeswehrappel auf dem Eutiner Marktplatz“ (2005/2006), das seitdem Räumlichkeiten der Eutiner Rettberg-Kaserne schmückt. Weiter stellte die Stiftung der Stadt Eutin Dieter Wiens Gemälde „Die Opernfestspiele“ (2007) als Dauerleihgabe zur Verfügung. In der Hauptstelle der Sparkasse Holstein in Eutin ist eine Collage mit Motiven der Sparkasse Ostholstein (2002) zu sehen. Eine Kunstmappe von Dieter Wien (2007) rundet die Wien-Sammlung der Stiftung ab.

Von Jan Kollwitz, der im ostholsteinischen Klosterdorf Cismar lebt und dort Keramiken auf traditionelle japanische Weise herstellt, hat die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein verschiedene Werke angekauft und diese zeitweise im Kloster Cismar ausgestellt. Dies sind neben der „Vase Iga-Hanaire“ (1999), der „Wassertopf mizusashi“ (2009), die „Vase hanaike“ (2010), die „Teezeremonienschale chawan“ (2010) und das „Gefäß tsubo“ (2010). Die Keramiken Jan Kollwitz' erhalten Farbe und Glanz während des vier Tage dauernden Brandes im originalen Anagama-Holzbrennofen, den Jan Kollwitz sich von einem japanischen Meister bauen ließ. Die Brennweise des Ofens beruht auf Erfahrungen, die japanische Keramiker bei der Herstellung künstlerischer Gefäße, speziell für die Tee-Zeremonie, in den letzten vierhundert Jahren gesammelt haben. Nach der Ausbildung bei Horst Kerstan in Kandern war Jan Kollwitz zwei Jahre lang Schüler von Yukata Nakamura in Japan, wo die traditionelle japanische Töpferei lernte.

Das Schloss Eutin präsentiert einen barocken Dielenschrank, den die Stiftung Schloss Eutin im Jahr 2000 mit Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein erwerben konnte. Weiterhin wurde das Schloss Eutin über den Freundeskreis Schloss Eutin bei der Anschaffung eines Flügels und einer neuen Beschallungsanlage für den Rittersaal unterstützt.

2006 hat die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein den Erwerb der Bronzeskulptur „Die Lesende“ durch den Bürgerverein Bad Schwartau unterstützt. Die Skulptur steht heute vor der Bücherei auf dem Bad Schwartauer Markplatz.

### Das Förderengagement der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein

Von 1987 bis ins Jahr 2000 hat die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein ausschließlich Kunstobjekte erworben, um diese verschiedenen Einrichtungen im Kreis Ostholstein als Dauerleihgaben zur Verfügung zu stellen und sie so der breiten Bevölkerung zugänglich zu machen. Seit dem Jahr 2001 fördert die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein darüber hinaus Ausstellungen und Ausstellungskataloge, kulturelle Veranstaltungen sowie eigene Projekte. Ein Schwerpunkt dabei ist unter anderem die Förderung der Heimatkunde und -pflege in der Region Ostholstein.

Mit dem Titel "Die ungarische Seele – Romantik und Realismus im Land der Magyaren" wurde im Jahre 2007 eine auch von der Kulturstiftung geförderte Ausstellung verschiedener Künstler im Kloster Cismar präsentiert. Mitte der Hälfte des 19. Jahrhunderts gab es mit dem Abzug der Osmanen aus Ungarn und dem Versuch der Ungarn, sich von den Habsburgern zu befreien große ökonomische und politische Veränderungen in Ungarn. Die Bilder spiegelten die Entwicklung dieser Epoche wider.



Vase Iga-Hanaire  
Jan Kollwitz

Das über die Grenzen der Region hinaus bekannte „Europäische Folklore Festival“ – veranstaltet vom Verein Europäische Trachtenwoche an der Ostsee in Neustadt in Holstein e. V. – wurde 2010 von der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein unterstützt. Viele Neustädter Familien haben durch ihre Gastfreundlichkeit gegenüber den europäischen Besuchern in den vielen Jahren des Bestehens dieser Veranstaltung einen Beitrag zum Zusammenwachsen Europas geleistet.



Plakat Wanderausstellung „Ein Himmel auf Erden“

Im Jahr 2011 hat die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein gemeinsam mit weiteren Förderern die Wanderausstellung „Ein Himmel auf Erden“ in Oldenburg in Holstein unterstützt. Im Zentrum der Ausstellung stand die Präsentation der „Himmelscheibe von Nebra“, einer Kupferplatte mit Darstellungen von Sonne, Mond und Sternen. Die Ausstellung des Landesamtes Sachen-Anhalt präsentierte in Oldenburg eine Replik der in Nebra in Sachsen-Anhalt gefundenen Himmelscheibe. Parallel war eine

umfassende Ausstellung zur Bronzezeit und zu den Funden aus dieser Epoche zu sehen. Auch eine Rekonstruktion des Sonnenwagens von Trundholm/Dänemark sowie zahlreiche weitere bronzezeitliche Funde waren ausgestellt.

Zu den Förderschwerpunkten der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein im Jubiläumsjahr 2012) zählt die Förderung der Karl-May-Ausstellung „Der Held in Welten aus Papier“ in der Kreisbibliothek Eutin. Aus Anlass des 100. Todestages des Schriftstellers wurden Stücke aus der Sammlung von Ekkehard Bartsch sowie Leihgaben aus dem Karl May Museum Radebeul gezeigt.

## **Musikförderung**

Auch die lebendige Musikszene in Ostholstein hat von der Stiftung profitiert. Mit Mitteln der Stiftung wird das Marketing des Eutiner Konzertsommers im Jagdschlösschen seit 2008 gefördert. Zu den ca. 20 Veranstaltungen mit verschiedenen Musikrichtungen kommen jährlich über 1 500 Besucher; viele Konzerte sind ausverkauft.

Zur Belebung des Herrenhauses in Stockelsdorf tragen die Herrenhauskonzerte bei. Die Gemeinde Stockelsdorf erhält seit 2008 Fördermittel der Stiftung für diese Konzertreihe im Herrenhaus

Die Stiftung unterstützt seit 2010 regelmäßig die Durchführung des Blues-Festivals in Eutin, das zu den größten und bedeutendsten Festivals dieser Art in Deutschland zählt. Über 15 000 Besucher erleben alljährlich auf dem Eutiner Marktplatz ein Programm mit Künstlern insbesondere aus Europa und Nordamerika.

## **Förderung der Heimatkunde und -pflege**

Zu den satzungsmäßigen Aufgaben der Stiftung gehört auch die Heimatkunde und -pflege. So erhielt die Gemeinde Bosau Fördermittel der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein für die Errichtung eines Backhauses (2009). Das Dorfmuseum Schönwalde wurde bei der Durchführung einer Spielzeugausstellung (2009), des Projekts „Die Museumsdetektive – Kinder forschen im Museum“ (2011) sowie von vier Führungen unter dem Motto „Auf dem Pfad unserer Vorfahren“ (2012) unterstützt.

Zur Erstellung eines Flyers „Gartenrouten zwischen den Meeren“ für Ostholstein mit dem Titel „Flanieren und Philosophieren in lieblicher Seenlandschaft“ unterstützte die Stiftung die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (2010). Darüber hinaus förderte die Sparkassen-Kulturstiftung einen Online-Veranstaltungskalender für die „Gartenrouten zwischen den Meeren“ (2011).



„Kasseedorf unsere Heimat“ lautet der Titel des Buches, das der Bürgerverein „Kiek in“ Kasseedorf e. V. 2011 mit Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein veröffentlichte. Weitere Dorfchroniken, so die von Malkwitz (2011) oder Sieversdorf (2012), hat die Stiftung gefördert.

## Eigene Projekte der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein

Zu seinem 50-jährigen Bestehen (2008) erhielt das Panzeraufklärungsbataillon 6 der Bundeswehr in Eutin Fördermittel für die Erstellung einer Chronik. Hierin wurde insbesondere auch die enge Verbindung des Bataillons zur Eutiner Bevölkerung dargestellt. Die große Nachfrage machte eine 2. Auflage der Chronik im Jahr 2009 erforderlich, die ebenfalls von der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein gefördert wurde.

Im Jahr 2011 hat die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein erstmals das Mittelalter-Spektakel „Vielerley Feierey“ in Eutin finanziell unterstützt. Gefördert wurden – gemeinsam mit der Sparkassen-Stiftung Ostholstein – zum einen Mitmachangebote und Vorführungen für Kinder, zum anderen Original-Gartenspiele aus dem 17. und 18. Jahrhundert.



Vielerley Feierey 2011  
A.Suikat/TI

## Ausblick

Ein Logo zum Geburtstag: Zukünftig wird eine stilisierte Version des Elisabethturms den Schriftzug der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein schmücken. Als höchste Erhebung Schleswig-Holsteins hat der



Elisabethturm (erbaut 1863/1864)

Bungsberg eine große Bedeutung für das nördlichste Bundesland und einen Symbol-Wert für den Kreis Ostholstein, der jetzt durch die Sparkasse Holstein, ihre Stiftungen und weiteren Projektpartnern mit dem „Erlebnis Bungsberg“ wiederbelebt werden wird. Unter dem Motto „Spaß seit der Eiszeit“ wird dort ein Ausflugsziel geschaffen, das Spaß und Bildung zugleich bietet. Dabei werden auch der Elisabethturm und das Forstwärterhaus als Ensemble wieder zur Geltung gebracht und so an die Tradition des „alten Bungsberg“ angeknüpft.

Kunst und Kultur sind tragende Säulen der Gesellschaft und aus dem heutigen Leben nicht wegzudenken. Sie sind wichtig für die Identifikation und das Zugehörigkeitsgefühl der Menschen zu ihrer sozialen Umgebung, zu ihrem Land und zu ihrer Heimat. Aus diesen Gründen wird die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein mit ihrem inzwischen auf 706 000 € angewachsenen Stiftungskapital auch in Zukunft nicht müde werden, sich für kulturelle Einrichtungen und Initiativen vor Ort zu engagieren. Gemeinsam mit ihrer Stifterin, der

Sparkasse Holstein, wird die Stiftung das kulturelle Leben im Kreis Ostholstein weiterhin aktiv mit gestalten und fördern.

### **Anhang**

Nachstehend sind die Mitglieder des Vorstands, die Vorsitzenden des Kuratoriums / Stiftungsrats und der Geschäftsführung aufgeführt. Beim Kuratorium / Stiftungsrat ist die Aufstellung auf die Vorsitzenden beschränkt. Mit Wirkung vom 1. Januar 2006 wurde durch Satzungsänderung die Anzahl der Vorstandsmitglieder von sieben auf drei reduziert.

**Organmitglieder und Geschäftsführer in der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein****Vorstand****Vorsitzende**

Landrat Volker Steffens	1986 - 1991
Landrat Horst-Dieter Fischer	1991 - 2000
Peter Zahn	2001
Landrat Reinhard Sager	2001 -

**Stellvertretende Vorsitzende**

Sparkassendirektor Werner-Heinz Stummer	1986 - 1991
Sparkassendirektor Gerhard Voss	1991 - 1998
Sparkassendirektor Jens Teichert	1999 - 2006
Sparkassendirektor Dr. Martin Lüdiger	2006 - 2018
Sparkassendirektor Thomas Piehl	2018 -

**Mitglieder**

Sparkassendirektor Teichert	1986 - 1998
Sparkassendirektor Voss	1986 - 1991
Karin Hinzmann	1986 - 2005
Hans - Heinrich Schmütsch	1986 - 1989
Klaus-Peter Wittorf	1986 - 1990
Klaus Klinckhamer	1989 - 1990
Gisela Teuchert-Benker	1990 - 1994
Jörg Troike	1990 - 1994
	1998 - 2005
Sparkassendirektor Detlef Küfe	1991 - 2001
Jutta Sattler	1994 - 1998
Renate Dudy	1994 - 2001
Sparkassendirektor Peter Becker	2000 - 2012
Bärbel Seehusen	2001 - 2005
Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth	2012 -

**Kuratorium / Stiftungsrat****Vorsitzende**

Wilhelm Schüller	1986 - 1994
Peter Zahn	1994 - 2000
Renate Dudy	2001 - 2003
Klaus Klinckhamer	2003 - 2005
Jörg Troike	2006 - 2018
Petra Kirner	2018 -

## Geschäftsführer

Alfred Gehm	1986 - 1989
Werner Kaiser	1989 - 2016
Hans-Ingo Gerwanski	1990 - 2009
Jörg Schumacher	2010 -
Dr. Katharina Schlüter	2016 -

**Hinweis: Die Daten der Chronik wurden seit 2011 fortgeschrieben.**

## Teil 2 - Auszüge aus den Jahresberichten

### Die Stiftung im Jahr 2012

Der Schwerpunkt der operativen Tätigkeit und der Fördertätigkeit betraf kulturelle Veranstaltungen. Diesbezügliche Höhepunkte waren ...

- Blues Baltica/23. Internationales Bluesfest sowie German Blues Challenge in Eutin
- „Wrage-Ausstellung“ im Ostholstein-Museum
- 1. Europäische Skulpturen-Triennale in Neustadt/H.
- Projekt „Der Held in Welten aus Papier – über Leben und Werk von Karl May“ der Kreisbibliothek
- „Herrenhauskonzerte“ in Stockelsdorf
- „Eutiner Konzertsommer“ in Eutin

Außerdem wurde eine erste Förderpartnerschaft mit dem Ostholstein-Museum abgeschlossen.

Im Dezember 2011 ist die Stiftung „25 Jahre alt“ geworden. Besondere Aktivitäten zu diesem Jubiläum gab es im Jahr 2012 - mit Ausnahme einer Sonderkonzertveranstaltung im Rahmen der Blues Baltica - nicht. Anlässlich des Jubiläums wurde aber eine Chronik für die Stiftung beauftragt und fertig gestellt.

### Die Stiftung im Jahr 2013

Der Schwerpunkt der operativen Tätigkeit und der Fördertätigkeit betraf kulturelle Veranstaltungen. Diesbezügliche Höhepunkte waren ...

- Blues Baltica/24. Internationales Bluesfest sowie German Blues Challenge in Eutin
- 28. Europäisches Folklore Festival 2013 in Neustadt in Holstein
- "Vielerley Feierey 2013" in Eutin
- "Heiligenhafener Kleinkunstpreise Lachmöwe"
- „Eutiner Konzertsommer“ in Eutin
- „Herrenhauskonzerte“ in Stockelsdorf
- "Schloss im Kerzenschein" in Eutin

Die in 2012 geschlossene Förderpartnerschaft mit dem Ostholstein-Museum wurde fortgesetzt.

Im Rahmen der operativen Tätigkeit der Stiftung wurde die Ausstellung "Ukleiseetourismus vom 17. bis zum frühen 20. Jahrhundert" erstellt.



Impressionen vom  
24. Internationalen  
Bluesfest:  
**Mac Arnold**

**Die Stiftung im Jahr 2014**

Ein wichtiger Bereich der Stiftungstätigkeit betraf erneut die Förderung kultureller Veranstaltungen Dritter. Diesbezügliche Höhepunkte waren ...

- Blues Baltica/25. Internationales Bluesfest sowie German Blues Challenge in Eutin
- "Heiligenhafener Kleinkunstpreise Lachmöwe"
- „Eutiner Konzertsommer“ in Eutin
- „Herrenhauskonzerte“ in Stockelsdorf
- "Schloss im Kerzenschein" in Eutin

Die in 2012 geschlossene Förderpartnerschaft mit dem Ostholstein-Museum wurde fortgesetzt.

Neu hinzugekommen ist - Dank der Fertigstellung des Bildungsspass-Gebäudes am Bungsberg - die Durchführung eigener Ausstellungsveranstaltungen. Die folgenden zwei Ausstellungen gab es im Berichtsjahr:

- Nr. 1 17.07. bis 14.09.2014 ALLES IM GRÜNEN BEREICH  
 Nr. 2 25.09. bis 15.11.2014 Meune-ART / ein Querschnitt



Kunst am höchsten Punkt Schleswig-Holsteins: Erlebnis Bungsberg

**ALLES IM GRÜNEN BEREICH**

Die Künstlerinnen und Illustratorinnen aus dem Atelier Mamislei (Ahrensburg): Maria Müller-Leinweber, Nicole Iwanow, Sabina Fabarius, Julie Sode und Christine Petersen zeigen eine Auswahl ihrer Arbeiten.

**Ausstellung: 17. Juli 2014 - 14. September 2014**  
**Eröffnung: 17. Juli 2014, 19.00 Uhr**  
**Begrüßung: Landrat Reinhard Sager**  
 (Vorsitzsvorsitzender der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein)

Zur Eröffnung sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Erlebnis Bungsberg  
 23744 Schönwalde am Bungsberg  
 Geöffnet: Sa - So 11-17 Uhr  
 Mi - Fr 10-16 Uhr (nur in den Schulferien)  
[stiftungsparkasse-holstein.de](http://stiftungsparkasse-holstein.de)  
[www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)

Ausstellung Nr. 1

Stiftungen der Sparkasse Holstein  
 Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein

Kunst am höchsten Punkt Schleswig-Holsteins: Erlebnis Bungsberg

**Meune-ART**

Die Künstlerin Meune Lehmann präsentiert eine farben- und formenreiche Auswahl ihrer von der Natur inspirierten Arbeiten und zeigt zu verschiedenen Themengebieten unterschiedliche Techniken.

**Ausstellung - 25. September 2014 - 15. November 2014**  
**Eröffnung - 25. September 2014, 19.00 Uhr**  
**Begrüßung - Dr. Martin Lüdiger** ( Stellvertz. Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein und Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein )

Zur Eröffnung laden wir alle Interessierten herzlich ein

Erlebnis Bungsberg  
 23744 Schönwalde am Bungsberg  
 Geöffnet : Sa. - So. 11.00 - 17.00 Uhr  
 Mo. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr (nur in den Schulferien)

[stiftungsbungs@sparkasse-holstein.de](mailto:stiftungsbungs@sparkasse-holstein.de)  
[www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)

Stiftungen der Sparkasse Holstein  
 Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein

Ausstellung Nr. 2

Sehr erfreulich gestaltete sich bei beiden Ausstellungen der Zuspruch der kleinen und großen Besucher. So mussten die Öffnungszeiten - entgegen der ursprünglichen Planung - auch außerhalb der schleswig-holsteinischen Ferienzeiten dahingehend erweitert werden, dass die Ausstellungen an allen Wochentagen besucht werden konnten.

## Die Stiftung im Jahr 2015

Ein wichtiger Bereich der Stiftungstätigkeit betraf erneut die Förderung kultureller Veranstaltungen Dritter wie zum Beispiel:

- Blues Baltica/26. Internationales Bluesfest sowie German Blues Challenge in Eutin
- Förderung der "2. Europäischen Skulpturen Triennale Neustadt in Holstein"
- "Heiligenhafener Kleinkunstpreise Lachmöwe"
- Förderung des Bereiches "Tischspiele" bei der Veranstaltung "Eutiner Feierey 2015"
- „Herrenhauskonzerte“ in Stockelsdorf
- "Schloss im Kerzensein" in Eutin
- Förderung der Veranstaltung "Christian Albrecht on tour" am 09.06.2015 in Eutin (anlässlich des 350. Geburtstages der Christian-Albrechts-Universität)

Die in 2012 geschlossene Förderpartnerschaft mit dem Ostholstein-Museum wurde fortgesetzt.

## KUNST AUF DEM HÖCHSTEN PUNKT SCHLESWIG-HOLSTEINS



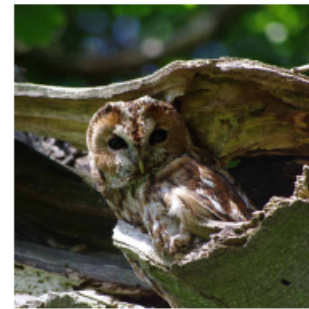
**MEUNE LEHMANN**  
365 Augenblicke des Lebens  
28.03. - 21.06.2015

Eine Kunstausstellung, die sich gleichzeitig als Naturschutzprojekt verstand, war ab dem 28.03. auf dem Bungsberg zu sehen. Mit der Ausstellung „365 Augen-Blicke des Lebens“ gab die Künstlerin Meune Lehmann einen faszinierenden Einblick in die tierische Artenvielfalt. Gezeigt wurden 365 farbenfrohe und detaillierte Malereien von Tieraugen. Mit ihrer Ausstellung zeigte die Künstlerin, welche Schönheit und welchen Facettenreichtum die Natur hervorbringen kann. Gleichzeitig möchte sie auf die Gefährdung dieser Artenvielfalt durch den Menschen aufmerksam machen. Viele der dargestellten Augenmotive gehören zu Tierarten, die entweder vom Aussterben bedroht sind oder bereits ausgestorben sind. Das Projekt „365 Augen - Blicke des Lebens“, fand bundesweit Beachtung und es folgten Fernsehbeiträge bei SWR und NDR.



**DOROTHEA DESMAROWITZ**  
Bilder für Kinder und alle, die  
Illustrationen lieben.  
04.07. - 31.10.2015

Dorothea Desmarowitz stellte zwischen Juli und Oktober insgesamt 78 Originalillustrationen aus vier Büchern aus. Über 35 Jahre ist Dorothea Desmarowitz Illustratorin, Autorin und Herausgeberin für Kinderbücher. Seit 1977 erscheinen in verschiedenen Kinderbuchverlagen ihre Bilderbücher und Anthologien. Sie entwickelte die bekannten und sehr erfolgreichen Kinderkochbücher, Buchcover, Beiträge für Jahrbücher, Schüler- und Kinderzeitschriften liefert sie über Jahre. Die in Großhansdorf lebende Künstlerin zeigte in ihrer Ausstellung zahlreiche farbenfrohe Feder- und Aquarellzeichnungen in filigraner Ausführung. Begleitend zur Ausstellung erschien das Buch „Rätselbilder“.



**MAREIKE WITTEK & ULF KÖHN**  
Augenblicke, die berühren  
- Naturfotographien zweier  
Förster.  
21.11. - 31.01.2016

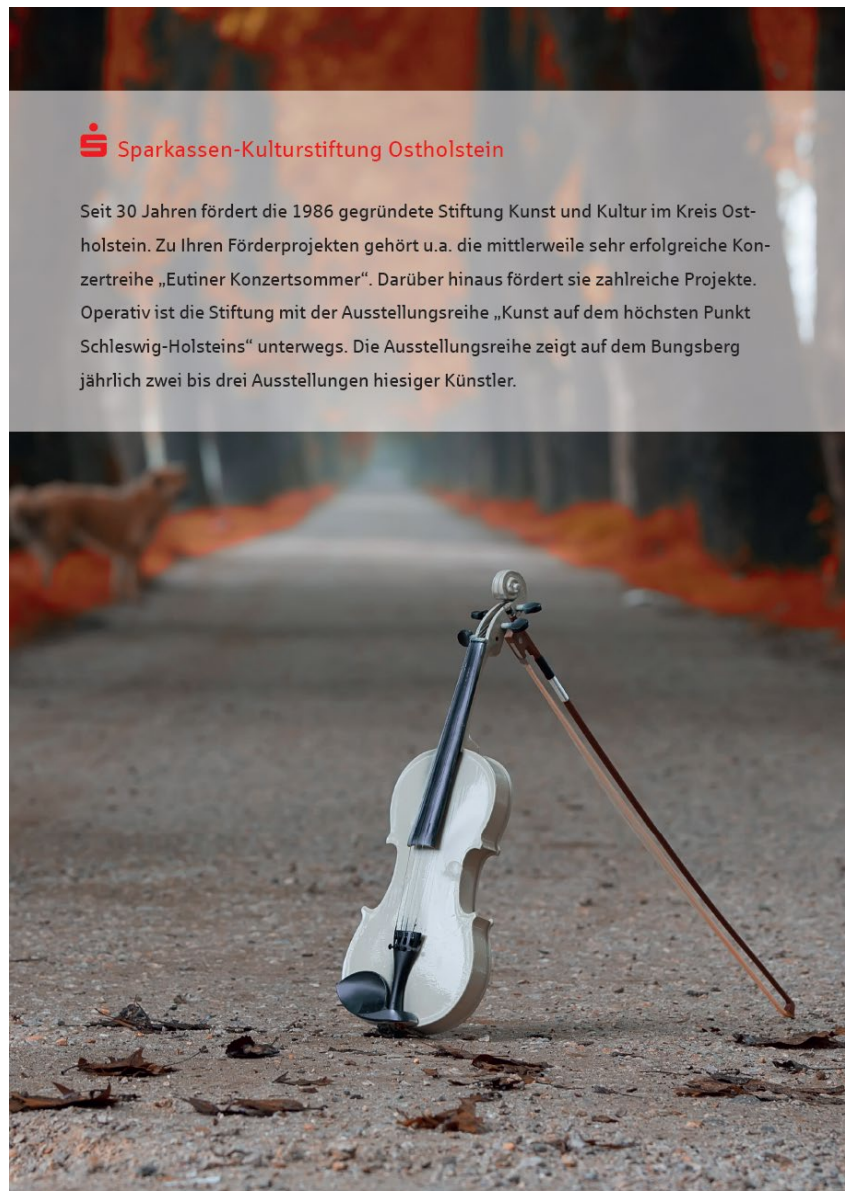
Mareike Wittek und Ulf Köhn sind eng mit dem Bungsberg verwurzelt. Dies findet sich eindrucksvoll in ihren Fotografien als ein Themenschwerpunkt der Ausstellung wieder. Mareike Wittek war bis Ende 2015 langjährige pädagogische Leiterin des Erlebnis Bungsberg und wirkte zudem feinfühlig als Försterin für die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten in den Wäldern des Bungsbergs. Ulf Köhn hat diesen Wald zuvor für zwei Jahrzehnte als Schönwalder Förster der Herzoglich Oldenburgischen Forstverwaltung naturgemäß bewirtschaftet. Rasch war die Idee geboren, ihren Blick auf den Wald und die Natur in einer Ausstellung auf dem höchsten Punkt Schleswig-Holsteins zu zeigen. Eine Vielzahl verschiedenster vergänglicher Augenblicke haben sie mit der Kamera eingefangen. Ihre Fotografien zeigen ein kreatives Erleben und bilden eine besondere Atmosphäre.

## Die Stiftung im Jahr 2016

Ein wichtiger Bereich der Stiftungstätigkeit betraf erneut die Förderung kultureller Veranstaltungen Dritter wie zum Beispiel:

- Blues Baltica/Internationales Bluesfest sowie German Blues Challenge in Eutin
- "Heiligenhafener Kleinkunstpreise Lachmöwe"
- Oratorium „CANTO GENERAL" als Benefiz-/Jubiläums-Konzert am 20.05. oder 27.05.2016 in der Feldsteinkirche Ratekau
- Veranstaltung CULTURA CURAU ROCKT am 10.06.2016
- Veranstaltungen des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals
- Förderung der Neuen Eutiner Festspiele
- 29. europäisches folklore festival 2016 vom 29. Juli bis 06. August 2016 (Neustadt/H.)
- Förderung der bauseitigen Durchführung von KunstBetriebe2 auf dem LGS-Gelände sowie von verschiedenen Führungen durch die Ausstellung
- Ausstellung "Wenzel Hablik" (20.11.2016 bis 29.01.2017) im Ostholstein-Museum
- Förderung der operativen Theaterarbeit des Theater Fidelio e.V. in Bad Schwartau
- „Herrenhauskonzerte“ in Stockelsdorf
- "Schloss im Kerzenschein" in Eutin

Die in 2012 geschlossene Förderpartnerschaft mit dem Ostholstein-Museum wurde fortgesetzt.





## FÖRDERAKTIVITÄTEN 2016

### *Eutiner Konzertsommer* im Jagdschloßchen am Ukleisee

In 2016 feierte die Konzertreihe 25-jähriges Jubiläum – und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. „Das Interesse an den Konzerten ist weiterhin ungebrochen und die Zuschauer sind jedes Jahr auf's Neue begeistert“, freut sich Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein.

Vom 15. Mai bis zum 30. Oktober 2016 konnten Musikliebhaber ein breites Repertoire an Konzerten und Darbietungen im historischen Ambiente des Jagdschloßchens am Ukleisee genießen. Insgesamt standen 18 Veranstaltungen auf dem Programm.

Angefangen als rein klassisch ausgerichtete Veranstaltungsreihe hat sich der Konzertsommer inzwischen einem breiteren Publikum geöffnet. Alle am Konzertsommer Beteiligten arbeiten Hand in Hand am Erfolg der Veranstaltungsreihe: Die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein, die Eutin GmbH, die Sparkassen-Stiftung Jagdschloßchen am Ukleisee und die Organisatoren und Künstler.



*Olaf Bossi: Der Stuttgarter ist der Gewinner der Lachmöwe 2016*

*Folklore Festival in Neustadt: 9 Tage wurde gefeiert*

### LACHMÖWE 2016

Zum 4. Mal wurde am 28./29.10.2016 der Kleinkunstpreis „Heiligenhafener Lachmöwe“ vergeben. Diesmal fliegt die Möwe nach Stuttgart, denn Olaf Bossi hat den beliebten Publikumspreis gewonnen. Das Publikum hatte bereits am ersten Tag aus insgesamt sechs Künstlern eine Auswahl für den Folgebend getroffen. Mit dabei waren Jörg Schwedler, Frank Eilers, Kristian Kokol, Piero Masztalerz, Mohammed Ibraheem Butt sowie Olaf Bossi. Bei der Endausscheidung konnte das Publikum dann aus den drei Finalisten Olaf Bossi, Kristian Kokol und Piero Masztalerz wählen. Der Stuttgarter Olaf Bossi begeisterte mit seinen Liedern über „Handwerker im Haus“ und „Glücklich wie ein Klaus“ das Publikum und somit nahm er am Ende des Abends verdient die Heiligenhafener Lachmöwe und einen Scheck über 1.000,00 €, gestiftet von der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein, entgegen.

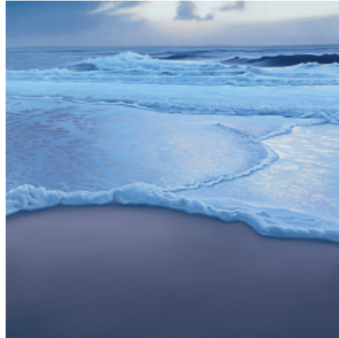
### INTERNATIONALES FOLKLORE FESTIVAL

Das Folklore Festival in Neustadt ist ein echtes Großereignis. Zwischen dem 29. Juli und dem 6. August 2016 präsentierten zahlreiche Folklore- und Trachtengruppen volkstümliche Tänze, Musik und Trachten. Die Gruppen kamen u.a. aus Deutschland, Bolivien, Bulgarien, Irland, Litauen, Portugal, Spanien und der Ukraine. Das seit 1951 in Neustadt in Holstein stattfindende und sehr traditionsreiche europäische Folklore-Festival, fand in 2016 zum 29. Mal statt. Das Fest gilt als eines der ältesten Folklore-Festivals in Europa und als Vorbild zahlreicher europäischer Trachtenwochen. Schon 1969 dankte der europäische Rat der Stadt Neustadt für ihr Bemühen in Sachen Völkerverständigung mit der Verleihung des Titels „Europastadt“. Die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein förderte die Veranstaltung in 2016 mit 2.000 Euro.

## KUNST AUF DEM HÖCHSTEN PUNKT SCHLESWIG-HOLSTEINS



Kriemhild Flake: *Ohne Name*



Malte von Schuckmann: *„Am Abend“*



Exponate

### KRIEMHILD FLAKE

Meilensteine  
27.02. – 15.05.2016

Anlässlich des 80. Geburtstages der Stormarner Künstlerin Kriemhild Flake zeigte die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein eine Überblicksausstellung mit Werken aus den letzten Jahrzehnten.

Die Künstlerin Kriemhild Flake wurde in Wanne-Eickel geboren und lebt heute in Ammersbek bei Hamburg. Flake studierte an der Werkkunstschule in Dortmund und ist seitdem als freischaffende Malerin und Grafikerin tätig. Im Laufe der letzten Jahrzehnte fanden über 90 Einzelausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland statt, u.a. in Rom, Paris oder Buenos Aires.

Die Künstlerin unternahm zahlreiche Studienreisen in nahezu alle Länder Europas. Sie gestaltete Portale, Kirchenfenster und Buchillustrationen.

### NATÜRLICH

Werke aus der Kunstsammlung der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein  
22.05. – 28.08.2016

Die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein verfügt über eine rund 1.500 Arbeiten umfassende Sammlung zur zeitgenössischen Kunst in unserem Land – unter ihnen Werke überregional anerkannter Künstlerinnen und Künstler wie Hanna Jäger, Peter Nagel oder Klaus Fußmann, aber auch Neuentdeckungen wie die in Schobüll geborene freie Künstlerin und Filmemacherin Inga Golde oder der am Wittensee lebende Maler Malte von Schuckmann. Mit Verweis auf die Landesgartenschau in Eutin präsentierte die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein ab dem 22. Mai 2016 auf dem Bungsberg Werke, die sich mit dem Thema „Natur“ auseinandersetzen. Das Spektrum reichte von traditionellen Landschaftsdarstellungen bis zu abstrakten Werken.

### ANZIEHPUPPEN

Werke aus der Sammlung von Angelika Salzwedel  
10.09. – 31.12.2016

Ab dem 10. September präsentierte Angelika Salzwedel auf dem Bungsberg eine Reihe seltener Anziehpuppen aus ihrer Sammlung.

Anziehpuppen, Ausschneidepuppen oder Papierpuppen sind Puppen, die zusammen mit mehreren Kleidungsstücken zum Ausschneiden auf Karton oder Papier gedruckt sind. Ursprünglich als Modeinformation für die Damenwelt des Adels entwickelt, fanden sie bereits im 19. Jahrhundert Einzug in die Kinderzimmer und waren lange Zeit nicht mehr aus ihnen wegzudenken. Die Ausstellung zeigte einen großen Querschnitt aus der Welt der Papierpuppen aus der Zeit von 1860 bis heute. Die Sammlerin Angelika Salzwedel präsentierte u.a. auch die bekanntesten Exemplare aus den 1920er und 1950er Jahren.

### Die Stiftung im Jahr 2017

Ein wichtiger Bereich der Stiftungstätigkeit betraf erneut die Förderung kultureller Veranstaltungen Dritter wie zum Beispiel:

- Blues Baltica/Internationales Bluesfest sowie German Blues Challenge in Eutin
- "Heiligenhafener Kleinkunstpreise Lachmöwe"
- Veranstaltung CULTURA CURAU ROCKT am 01.07.2017
- Veranstaltungen des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals
- Förderung der Neuen Eutiner Festspiele
- Förderung diverser Veranstaltungen im Schloss Eutin
- Förderung des Bereiches „Tischspiele“ bei der Veranstaltung "Vielerley Feierey 2017" am 09. und 10.09.2017 in Eutin
- Förderung der "Playmobil-Ausstellung" 25.06. bis 01.10.2017 im Ostholstein-Museum
- Förderung der Implementierung von Skulpturen und Installationen im Umkreis landwirtschaftlicher Nutzflächen
- Förderung der operativen Theaterarbeit des Theater Fidelio e.V. in Bad Schwartau
- „Herrenhauskonzerte“ in Stockelsdorf
- Förderung des Eutiner Konzertsommers
- "Schloss im Kerzenschein" in Eutin

Die in 2012 geschlossene Förderpartnerschaft mit dem Ostholstein-Museum wurde fortgesetzt.

### Die Stiftung im Jahr 2018

Ein wichtiger Bereich der Stiftungstätigkeit betraf erneut die Förderung kultureller Veranstaltungen Dritter wie zum Beispiel:

- Blues Baltica/Internationales Bluesfest sowie German Blues Challenge in Eutin
- "Heiligenhafener Kleinkunstpreise Lachmöwe"
- Veranstaltung CULTURA CURAU ROCKT am 30.06.2018
- Veranstaltungen des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals
- Förderung diverser Veranstaltungen im Schloss Eutin
- Förderung der Neuen Eutiner Festspiele
- Förderung des Ausstellungsvorhabens "Lars Käker - Ein Grenzgänger des Portraits" im Sommer 2018 auf Fehmarn
- Förderung der "3. Europäischen Skulpturen Triennale Neustadt in Holstein" (in der Zeit vom 16.08. bis 01.09.2018)
- Förderung des 1. Kunst-Schmiede-Festivals in Schönwalde am Bungsberg (19. bis 21.10.2018)
- Förderung des ersten Kleinkunst-Festivals „Zwischentöne“ in Ostholstein (29.09. bis 05.10.2018)
- Förderung des BALTIC FILM ART Festivals 2018 (29. und 30.09.2018) in Neustadt/H.
- Förderung des Ausstellungsprojektes "Norddeutsche Realisten in Ostholstein 2020" des Ostholstein-Museums im Jahr 2018
- „Herrenhauskonzerte“ in Stockelsdorf
- Förderung des Eutiner Konzertsommers
- "Schloss im Kerzenschein" in Eutin

Die in 2012 geschlossene Förderpartnerschaft mit dem Ostholstein-Museum wurde fortgesetzt. Neu eingegangen wurde eine Förderpartnerschaft mit dem *Verein Literatur im Weissen Haus e. V.*